

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



50. Caravan-Salon 2011



Fein gemacht Dethleffs Premium Liner



EMHC auf Tour
Bildhübsches Sardinien



Clubreise Toskana
In Bilderbuch-Italien



Premieren 2012
Ein toller Jahrgang



Bitte fordern Sie unseren Gesamtkatalog an



Volkner Mobil 950 HG,
mit Garage für den neuen Smart



Volkner Mobil mit Slide-Out,
gestalten Sie Ihren (T)Raum



Volkner Mobil Performance Bus,
mit Mittelgarage für ein Mini Cooper & Cabriolet



JETZT NEU BEI VOLKNER MOBIL
Volkner Mobil 830 HG (7,49to.) als Mietfahrzeug
reisefertig, mit Vollausrüstung.
Gerne senden wir Ihnen unser Angebot zu.

Impressum**Herausgeber**

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@emhc.eu

Redaktion:

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Im Brühl 65
71229 Leonberg
Tel. 01 51/2062 1000
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung:

Münchener Bank e.G.
BLZ 701 900 00
Kto.-Nr. 509 639

Redaktionelle Mitarbeit:

Walter W. Dopfer
w.dopfer@emhc.eu

Bildredaktion:

Friedhelm Biell

Ständige Mitarbeiter**der Redaktion:**

Mark Biell
Monika Kaiser
Ulli Kölsche
Dieter Steinacker
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing

Layout

Margret Hanakam
hanakam@kastner.de
Tel. 0 84 42 / 92 53-35

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung:

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42 / 92 53-645
Telefax 0 84 42 / 44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,**Versand und Anzeigenverwaltung**

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2–6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42 / 92 53-0,
Telefax 0 84 42 / 22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto: Dethleffs GmbH

Von einem Club, in dem Harmonie viel zählt

Liebe Freunde des EMHC,

unser Club ist eine Familie. Und zwar eine durchaus lebendige Familie, in der argumentiert und diskutiert und unterschiedliche Interessenlage und Zielsetzungen besprochen werden. Dabei halten wir es eben so, wie es in einer richtig guten und funktionierenden Familie der Fall ist – als Erwachsene, als lebenserfahrene Personen, die Traditionen und Spielregeln schätzen, mit denen wir aufgewachsen sind. Dieses im wahrsten Sinne des Wortes zivilisierte Zusammensein erzeugt den Wohlfühl-Effekt, den wir alle bei den unterschiedlichsten Treffen unseres Clubs immer wieder erfahren.

Da stehen Mitglieder vom Krankenbett auf, da unterbrechen andere eine Heilbehandlung, um am Clubleben teilzunehmen, weil ihnen dies immens wichtig ist. Da finden wir uns ganz spontan mit 100 Personen zur Einweihung einer Fahne zu Klängen einer Trompete ein. Diese wird als

Deutschland-Fahne gehisst und stellt sich dann als Fahne Belgiens heraus ... Wir nehmen diese Verwechslung mit viel Humor als Europäischer Motorhome Club selbstverständlich tolerant hin und singen und schunkeln zu den Klängen eines Schifferklaviers. Das ist Ausdruck tiefster Harmonie.

Die kann auch ein Störenfried in einer anonymen E-Mail an ehemalige und aktive Mitglieder nicht zerstören. Die dadurch ausgelöste Empörung schließt die Reihen im EMHC nur umso dichter. Sie spornt die Mitglieder zu noch mehr aktiver Mitarbeit und Kreativität an.

Wir sind – und wollen das auch ganz betont bleiben – ein kleiner, aber feiner Club mit sehr guten, hoch qualifizierten Köpfen in unseren Reihen. Das zeichnet uns aus, das erklärt die Erfolge, die wir in Politik und Wirtschaft zu verzeichnen haben. Man kann es auch auf die Kurzformel brin-



gen: „Wir haben Klasse statt Masse“. Das ist genau das, was wir wollen. Das ist genau das, was wir geschafft haben. An dem bisher Erreichten wurde der Vorstand bei den Wahlen vor einem Jahr durch Voten ohne Gegenstimme gemessen. Wir sind also auf dem richtigen Weg und werden den für unseren Club, unsere Mitglieder im Interesse aller Reisemobilisten weitergehen.

Ich wünsche Euch allen eine erlebnisreiche Reisesaison und stets festen Boden unter den Rädern.

Herzlichst Euer

RA Rüdiger Zipper

Führerschein: Der EMHC kämpft für Vernunft

Als erster und bislang einziger Reisemobilclub hat sich der EMHC entschlossen, mit einer Unterschriftenaktion für eine Ausweitung des Pkw-Führerscheins auf 4,25 Tonnen zu kämpfen. Dies ist nur vernünftig. Was bei Caravan-Gespanssen nun gilt, sollte auch bei Reisemobilen Einzug halten. Wir fordern gleiches Recht für alle.

Die Politik hinkt – leider – oft der Lebenswirklichkeit nach. Das gilt auch für das Führerscheinrecht, bei dem die Erwerber von Pkw-Fahr-

erlaubnissen nur noch Autos bis 3,5 Tonnen fahren dürfen. Das hätte bis vor zehn Jahren gut gereicht, um ein Reisemobil der „Brot-und-Butter-Klasse“ zu steuern. Und heute: Trotz Leichtbau wird bei halbwegs komfortablen Fahrzeugen die 3,5-Tonnen-Grenze schnell erreicht (und überschritten). Warum? Weil die Politik die Weichen so gestellt hat: größere Knautschzonen, bessere Bremsen, ABS, umweltfreundliche Motoren – all das ist begrüßenswert. Aber all das ist auch mit Mehrgewicht

am Basisfahrzeug verbunden. Der Führerscheinrahmen von 3,5 Tonnen wird schnell gesprengt.

Die Unterschriftenaktion startet auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf. Listen liegen am EMHC-Stand in Halle 14 aus. Wir hoffen auf ein Einlenken der Politik, damit das Reisemobilfahren in Zukunft nicht am Führerscheinrecht scheitert. Der EMHC kämpft für Vernunft.

Joachim Sterz



Einer der EMHC-Wohlfühlplätze: der Caravan Park in Sexten in Südtirol.

S. 28



Nostalgie bei Harald Striewski. S. 6



Der Salon der Premieren. S. 18



Im Reisemobil durch Cornwall. S. 52

INHALT

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Werder/Havel – die Stadt am Wasser	5
------------------------------------	---

REPORTAGE

50 Jahre Caravan-Salon – Erinnerungen	6
Salon, Teil 2: Feuerwerk der Neuheiten	18

EMHC INTERN

EMHC-Haupttreffen in Bad Staffelstein	12
Positive Bilanz des Präsidenten	16
Adressen der gewerblichen EMHC-Mitglieder	38
EMHC-Veranstaltungskalender	45
Veranstaltungen der EMHC-Partner	47
Einladung zum Nikolaustreffen 2011	58

MAGAZIN

Erste Reisemobilwallfahrt in Walldürn	17
Kritisch bemerkt: das ewige Überholverbot	25
Neuer, stärkerer Iveco Daily	26
Fiat Ducato mit neuen Motoren	26
Kohl-und-Pinkel-Treffen 2012	26
Recht: Vorsicht vor jungen Rindern	27
Doppeljubiläum bei Crystop	27
Aktive Reisemobil-Händler	27

AUF TOUR

Unterwegs auf Wohlfühlplätzen	28
Ein Traum: Im Mobil durch die Toskana	42
Sardinien: Vielfältig wie ein Kontinent	48
Cornwall: Im Rosamunde-Pilcher-Land	52

Eine Stadt der Superlative

Haben wir uns verfahren? Sind wir etwa in den Niederlanden? Nein, die bildhübsche Windmühle liegt mitten in Deutschland. Genaugenommen in Werder an der Havel – diesem bildhübschen Städtchen westlich von Potsdam. Der Name ist Programm, denn Werder heißt nichts anderes als „vom Wasser umflossenes Land“. Und wie das auf Werder zutrifft: Schwielowsee, Glindowsee, Großer Plessower See und Zernsee sowie ein Teil der Havel umsäumen das Stadtgebiet. Natürlich liegt auch der Reisemobilstellplatz direkt am Ufer.

Kein Wunder, dass man hier Wasseraktivitäten jeglicher Art nachgehen kann: Wasserretreten, mit dem Ruderboot fahren, mit Kanus oder Kajaks dahingleiten, segeln, surfen, aber auch Wasserski fahren oder sogar paragliden. Ach ja – baden kann man natürlich auch.

Das ist längst nicht die einzige Merkwürdigkeit: Wenn die Werderaner behaupten, dass sie in einer Weinstadt wohnen, stimmt das tatsächlich. An den Hängen des Wachtelberges wächst tatsächlich ein ausgezeichnete Müller-Thurgau. Wer lieber Rotwein bevorzugt, wird auch fündig: Regent- und Dornfelder-Trauben gedeihen ebenfalls prächtig. Dabei gibt es noch ein Superlativ: Mit 52 Grad und 23 Minuten nördlicher Breite ist der Wachtelberg die nördlichste weingesetzlich erfasste Reblage der Welt.

Dabei ist der Weinbau in Werder kein neumodischer Spleen, sondern hat lange Tradition. Der Weinbau ist nach der Fischerei das zweitälteste

Gewerbe der Stadt. Am Ende des 17. Jahrhunderts gab es in Werder (Havel) über 100 Hektar, auf denen Reben angebaut wurden. Aus und vorbei: Heute beträgt die Fläche des Weinberges auf dem Wachtelberg gerade noch etwa sieben Hektar.

Für Werder gilt das gleiche wie für andere Weinorte: Wo Reben wachsen, wird auch ordentlich gefeiert. Jährlicher Höhepunkt ist das Baumblütenfest Ende April, Anfang Mai, zu dem die Besucher sogar aus Berlin anreisen. Rund 500.000 Menschen werden hier Jahr für Jahr an den neun tollen Tagen gezählt.

Vom Reisemobil-Stellplatz sind es nur Spaziergänge von wenigen Minuten in die Innenstadt oder auf die idyllische und ruhigere Insel. Werder ist ein wunderbarer Ort, in dem man ausgezeichnete Fischspeisen kann. Schon dies reicht aus, um das Städtchen zu einem EMHC-Lieblingsziel zu erklären.

**Text und Fotos:
Joachim Sterz**



Einfache Ausstattung, aber eine tolle Lage am Wasser: der Stellplatz in Werder (Havel).



Wie gemalt: Idyllisch präsentiert sich die Insel von Werder.



Ein Wahrzeichen der Stadt: die Windmühle auf der Insel.



Beim Streifzug durch Werder kann man allerhand merkwürdige Entdeckungen machen.



Ein Schiff wird kommen ... Das Städtchen wird von der Weißen Flotte aus Potsdam angefahren.

Ganz spezielles Salon-Geflüster

Ein ganz besonderes Jubiläum: In diesem Jahr findet der Caravan-Salon zum 50. Mal statt. Da werden Erinnerungen wach – an die Anfänge der Messe in Essen und später in Düsseldorf. Erinnerungen von einigen wichtigen und markanten Köpfen der Caravaning-Branche.



Hans-Jürgen Burkert,
ehemaliger Vorstand der
Hymer AG, Bad Waldsee

Mein erster Besuch beim Caravan-Salon war 1982, seitdem war ich 26 Mal dabei. Es war ein aufregendes Ereignis, nachdem es die erste Branchenmesse mit neuen Produkten war und der Caravan-Salon eine maßgebliche Signalwirkung über die weitere wirtschaftliche Entwicklung hatte. Parallel mit der erfolgreichen Branchenentwicklung vergrößerte sich die Ausstellungsfläche und die Teilnehmerzahl. Nachdem die Expan-

sions-Möglichkeit in Essen aufgrund des begrenzten Flächenangebots nicht mehr gegeben war, erfolgte die Verlagerung nach Düsseldorf. Damit verbunden war eine weitere Internationalisierung und eine deutlich bessere Präsentation der gesamten Branche. Der Caravan-Salon war immer eine Branchenmesse mit gleichzeitigem Verkauf der Produkte. Er lieferte durch die stattgefundenen Verkäufe ein Auftragspolster für die Hersteller. Zugleich ließ sich damit ableiten, wie der weitere Saisonverlauf sich gestalten würde. Während der Caravan-Salon von damals weitgehend auf den Inlandsmarkt und inländische Besucher abgestellt war, gilt heute der Caravan-Salon als weltweit größte Besuchermesse der Branche und führt zu Recht die Bezeichnung „International“. Der Caravan-Salon ist verstärkt zu einem Gradmesser der Branche geworden, an dem sich die Branche stark bei der Produktentwicklung orientiert.



Harald Striewski betrachtet einen der ersten Hobby-Caravans.

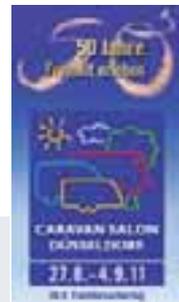


Maria Dhonau,
ehemalige Leiterin
Hymer-Niederlassung B1,
Mühlheim an der Ruhr

Ich war vom ersten Caravan-Salon 1962 bis heute durchgehend dabei – insgesamt dieses Jahr dann zum 50. Mal. Beim ersten Salon bin ich vollkommen ohne vorherige Informationen hingefahren und habe dann auf dem Stand von Feriela (heute Frankia) gefragt, ob ich dort verkaufen dürfte. Richard Groß war sofort einverstanden. Er hatte im selben Jahr, in dem wir mit der Tankstelle den Schritt in die Selbständigkeit gewagt hatten, in Marktschorgast sein Unternehmen gegründet, aus Liebe zum Wohnwagen und aus Leiden-

schaft für den Urlaub damit – und aus dem untrüglichen Gefühl heraus, darin läge die Zukunft des Reisens. Richard hatte bereits von mir und meinen Verkaufserfolgen gehört. Ohne, dass mir dies bewusst war, hatte er Anni Hader, eine Freundin der Familie, die am Stand für das leibliche Wohl der Verkäufer und Kunden verantwortlich war, zugeflüstert, sie möge mich nicht aus den Augen lassen und dafür sorgen, dass es mir an nichts mangle. Ganz offensichtlich war ihm daran gelegen, mich als Verkäuferin zu gewinnen.

Vom ersten Caravan-Salon bis heute haben sich Welten aufgetan. Die sind einfach nicht mehr vergleichbar. Oder vielleicht doch, indem man die Größe der Branche heute zu damals mit dem Salon von heute zu damals vergleicht. Der Caravan-Salon ist die bedeutendste Messe der Welt geworden und ganz besonders wichtig. Sie ist mit der IAA zu vergleichen. Ich würde es nur persönlich begrüßen, dass die Messe wertiger wird, indem sie eine Informationsmesse wird und keine Verkaufsmesse.



Camping & mehr... ...für die ganze Familie

Wellness Kur Komfort Premium Camps Alle Infos im Internet

Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing

Sanitär mit neuem Flair

Bestaunen Sie unser Sanitärgebäude "Innauen" und fühlen sich leibhaftig wie in Selbige versetzt. Eines der wohl innovativsten Sanitärs der Campingbranche.

HOLMERNHOF
Bad Füssing

www.holmernhof.de

Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • campingholmernhof@t-online.de



Klaus Förtsch,
Präsident der Herstellerver-
bandes CIVD, Mertingen

Meine erste Caravan-Salon-Teilnahme war 1978 in Essen. Insgesamt kann ich auf 33 Veranstaltungen zurückblicken. Es war wenige Monate nach dem Einstieg in die Freizeitbranche. Faszinierend war damals, wie übrigens heute auch, die unglaubliche Vielzahl von Wohnwagen- und auch Reisemobil-Varianten sowie der direkte Kontakt zu den Endverbrauchern. Die an-

gespannte Erwartungshaltung, die ich bei dieser Messe empfunden habe, ist bis heute erhalten geblieben. Abgesehen von der Tatsache, dass sich alleine die Ausstellungsfläche fast verdoppelt hat, wurde die Präsentation professioneller und kundenfreundlicher. Begleitende PR- und Werbeauftritte entwickelten sich entsprechend. Zielgruppenorientierte Rahmenprogramme, verbunden mit ausreichenden Stellplätzen für unsere Kunden, haben den Caravan-Salon mehr und mehr zu einem „Must“ für alle Caravaning-Interessierten gemacht. Der Caravan-Salon war und ist nach wie vor ein wichtiges Absatzinstrument für alle Hersteller. Sowohl damals wie auch heute ist der Salon Gradmesser für den Erfolg der jeweiligen Marke in der angelaufenen Saison, mit dem entsprechenden Einfluss auf das Orderverhalten der Handelspartner.



Erwin Hymer,
Gründer der Hymer AG,
Bad Waldsee

Ich war schon beim ersten Caravan-Salon 1961 in Essen dabei. Seit damals habe ich jeden Caravan-Salon besucht; und auch meine Familie ist jedes Jahr mit Begeisterung dabei. Ich kann mich noch erinnern, dass wir damals zu fünft auf die Messe nach Essen fuhren – Armand Protzen (Chef von Eriba), Alois Moser (Betriebsleiter), Bernhard Jehne (Konstrukteur), meine

Schwester Gertrud und ich selbst. Wir präsentierten unsere drei Wohnwagen-Modelle „Puck, Faun und Troll“. Auch wir selbst übernachteten in Wohnwagen auf dem Campingplatz. Ich kann mich noch erinnern, dass Messebesucher auf den Stand kamen, die zwar begeistert von der Idee des mobilen Reisens waren, selbst aber noch kein Auto besaßen. So haben wir auch einen Puck an einen Kunden verkauft, der ein Goggomobil als Zugmaschine verwendete. Der Caravan-Salon hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten zur weltgrößten Caravaning-Fachmesse entwickelt. Anfangs fand der Caravan-Salon in Essen statt, seit 1994 in Düsseldorf. Heute wie damals ist der Caravan-Salon die Leitmesse für die gesamte Branche und die wichtigste Branchenmesse nicht nur für den deutschen, sondern auch für den europäischen Markt sowie für alle Hersteller und auch Händler.



ALC – AL-KO LEVEL CONTROLLER: AUSGEGLICHEN ANS ZIEL.

Sterngucker oder Schneeschieber – als Reisemobilfahrer kennen Sie das Problem: Beladen hängt das Fahrzeug hinten runter, unbeladen vorne zu tief. Die Lösung heißt AL-KO Level Controller (ALC). Diese wartungsfreien Spezialstoßdämpfer mit integrierter Federung bringen Ihr Reisemobil unabhängig von der Beladung immer auf ein stabiles Fahrniveau. Nie mehr ein hängendes Heck! Ab heute können Sie dank ALC sicherer, komfortabler und damit entspannter reisen. Garantiert!

Mehr über Zubehör für Fahrsicherheit von AL-KO unter: +49 8221 97-0 / www.al-ko.de



ALC – AL-KO Level Controller

AL-KO
QUALITY FOR LIFE



Kurt Kober,
ehemaliger Geschäftsführer
von Al-Ko, Kötz

Es war im Jahr 1968, als die AL-KO Fahrzeugtechnik erstmals auf dem Caravan-Salon in Essen ihre Produkte ausstellen konnte. Auf der Messe haben wir seinerzeit die patentierte, inzwischen mehr als 20-millionenfach produzierte und bewährte Al-Ko-Sechskant-Gummifederachse der Öffentlichkeit präsentiert. Seitdem habe ich die Messe jedes Jahr besucht. Wir waren sehr gespannt, wie die Hersteller und Endverbraucher unsere Neuheiten und Produkte annehmen würden. Denn seinerzeit waren wir in der Landmaschinen-Branche zu Hause, die Freizeitbranche – sprich Caravan-Industrie – war für uns damals noch Neuland. Aber unser Interesse war von Anfang an geweckt. Enorm – die Messe hat sich zu einer Weltmesse entwickelt. Man darf sicher behaupten, dass es die ersten Jahrzehnte in Essen auf dem Caravan-Salon doch sehr familiär zugeht. Mit dem Standortwechsel im Jahr 1994 nach Düsseldorf hat der Salon dann internationalen Charakter bekommen. Dem CIVD – und dafür spreche ich mein

Kompliment aus – ist es gelungen, mit der Messe Düsseldorf den Caravan-Salon zur bedeutendsten Messe in Europa, vielleicht sogar weltweit, zu machen. Ich denke, es hat alles zur rechten Zeit gepasst. Der Caravan-Salon war schon damals gut mit Neuheiten bestückt. Die Messe hat seit jeher einen guten Ruf und sorgt noch heute bei den Besuchern und Ausstellern für Begeisterung.



Gerhard Reisch;
Gründer von Freizeit-Reisch
und EMHC-Vorstand,
Röthlein

Das erste Mal habe ich 1963 am Caravan-Salon teilgenommen. Seit diesem Jahr habe ich mein ganzes Leben lang bei der Jahresanfangsplanung in meinem Kalender immer als erstes den Caravan-Salon eingetragen. Ich nehme in diesem Jahr zum 49. Mal am Caravan-Salon teil. Ich hatte 1962 bei Camping Gaz in Frankfurt als Verkaufsfahrer angefangen und wurde zu meinem ersten Messeinsatz 1963 nach Essen geschickt. Problematisch war für uns die damalige Spesenregelung: Wir

hatten 6 D-Mark Tagesspesen und 5 DM Übernachtungsspesen. Aber trotzdem hat das Leben Spaß gemacht. Als Mitarbeiter in einem großen Unternehmen wie Camping Gaz war es für mich nicht möglich, auf die Messgestaltung und auf die Planung der Messe Einfluss zu nehmen. Nicht nur aus diesem Grund habe ich die Firma gewechselt und nehme seit 1973 mit Optimus-Alde und seit 1980 mit Freizeit-Reisch selbst als Aussteller am Caravan-Salon teil; später sogar mit zwei Firmen – Freizeit-Reisch und Alde Deutschland GmbH. Die Entwicklung des Caravan-Salons läuft der Branche entsprechend: In den ersten Jahren waren es reine Wohnwagencamper, die ihren Wohnungen in der Stadt entfliehen wollten und am Wochenende ihren Dauercampingplatz aufsuchten. Nachdem die Reisemobile dazu gekommen sind, hat sich auch das Klientel geändert.

Für mich als Aussteller hat sich gezeigt, dass der Wechsel von Essen nach Düsseldorf den Salon stark aufgewertet hat. Nach Essen ging man als Camper mit Trainingsanzug und ausgebeulten Knien, in der Landeshauptstadt Düsseldorf hat man sich vernünftig anzuziehen. Dies hat sich auch weltweit durchgesetzt und hat den Caravan-Salon Düsseldorf zur Nummer 1 gemacht. Ich habe alle Messen, die mit unserer Branche im Ausland zu tun haben, besucht und fühle mich in Düsseldorf eigentlich am wohlsten. Aufbau, Abbau und Planung sind hier reibungslos durchführbar.



Hans-Karl Sternberg,
Geschäftsführer des
Caravaning Industrie
Verbandes (CIVD)

Der Caravan-Salon 1989 war der erste in meiner Zeit als Geschäftsführer des CIVD. Seitdem habe ich natürlich keinen Salon verpasst. Die Messe war damals noch in Essen und die Atmosphäre eher eng und gemütlich, aber die Vielfalt der Fahrzeuge hat mich von Anfang an beeindruckt. Ich kann mich auch noch daran erinnern, dass sehr viel gefeiert wurde. Heute hat der Caravan-Salon Weltniveau. Er ist modern, professionell und kundenfreundlich. Das gesamte Caravaning-Angebot hat sich in diese Richtung entwickelt. Der Caravan-Salon ist zur wichtigsten Messe für alle europäischen Hersteller geworden und zur zentralen Veranstaltung der Caravaning-Industrie. Mit 170.000 Besuchern und fast 600 Ausstellern ist er ganz klar die Nummer eins unter den Branchenereignissen. Und die Messe Düsseldorf bietet genügend Platz für alle Marktteilnehmer. Allerdings übersteigt der Wunsch nach Ausstellungsfläche die Marktbedeutung einiger Unternehmen teilweise deutlich.



KUGA TOURS®

Campingreisen

www.usa-verschiffung.de

2011

Pöribtscher Hang 21 • 95326 Kulmbach • Tel.: 0 92 21/8 41 10 • Fax: 0 92 21/8 41 30 • info@kuga-tours.de • www.kuga-tours.de

DER NEUE KUGA-KATALOG 2012 IST AB 1.8.2011 ERHÄLTlich - BITTE ANFORDERN!

NEU in 2012: Griechenland mit Korfu • Schweiz
Countdown 2012 Abenteuer Schwarzafrika CAMP CHALLENGE Cape - Kilimanjaro

27.08. – 04.09.2011: 50. Caravan Salon in Düsseldorf: NEU in Halle 15 (Touristik) Stand C23

PhoeniX

classX
harmony



stylX
elegance



Erleben Sie
PhoeniX in
Halle 14
Stand B06

Für uns zählen auch innere Werte

Außendesign ist wichtig, keine Frage. Und dennoch sehen Reisemobilisten ihr Mobil die meiste Zeit aus einer Perspektive: von innen. Grund genug für PhoeniX, mit dem Interieur „stylX elegance“ eine neue, zweite Möbellinie zu entwerfen. Ausgewogene Materialkontraste, fließende Übergänge und die dezente Lichtführung sorgen für eine elegante Raumwirkung und ein angenehmes Ambiente. Und das Beste: Den aktuellen Möbelbau mit seinem zeitlosen, harmonischen Design gibt es als „classX harmony“ auch weiterhin!

Schell Fahrzeugbau KG · Sandweg 1 · 96132 Aschbach
Telefon 09555/9229-0 · info@phoenix-reisemobile.de

www.phoenix-reisemobile.de



Max Stich,
Vizepräsident des ADAC
für Tourismus

Ich habe den Caravan-Salon 1997, kurz nach meiner Wahl zum ADAC-Vizepräsident für Tourismus, zum ersten Mal besucht und seitdem keinen mehr ausgelassen. Nicht zuletzt, weil seit dem Jahr 1995 der ADAC in Verbindung mit dem CIVD sein jährliches ADAC/CIVD-Forum auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf abhält – ein Branchentreff der Campingplatzunternehmer und des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD), organisiert und durchgeführt von den beiden Organisationen ADAC und CIVD. Dieser findet bereits zum 16. Mal in Düssel-

dorf statt. Einfach umwerfend. Die Fülle der ausgestellten Fahrzeuge, die Größe der Messestände, die unzähligen Ausbauprodukte und die zahlreichen Besucher. Schnell wurde mir klar, warum viele Besucher zwei Tage für den Messebesuch einplanen. Der Caravan-Salon ist meines Erachtens ständig professioneller geworden. Er hat damit seine Position als europäische Leitmesse für Freizeitfahrzeuge nicht nur gefestigt, sondern ausgebaut. Es geht nicht mehr nur um die neuesten Fahrzeuge, es geht um neue Technologien. Und das Rahmenprogramm ist deutlich attraktiver geworden. Die Besucher und die Branchenvertreter schätzen das sehr. Der Caravan-Salon ist für die Branche der Gradmesser in guten wie in schlechten wirtschaftlichen Zeiten. Er ist und bleibt Europas wichtigste Messe auf diesem Sektor. Er ist unverzichtbar, vor allem für die Besucher. Wer sich ein neues Fahrzeug anschaffen will, der kommt nach Düsseldorf. Nur hier gibt es den umfassenden Überblick.



Harald Striewski,
Eigentümer der Marken
Hobby und Fendt, Fockbek

Mein erster Besuch des Caravan-Salons war 1965 in Essen. Drei Jahre später habe ich zum ersten Mal Fahrzeuge ausgestellt und war seitdem mit lediglich einer Unterbrechung im Jahr 2001 ständig anwesend, also insgesamt 45 Mal. Während ich meine Fahrzeuge auf der Messe in Hamburg noch im Freien präsentieren musste, hatte ich auf dem Caravan-Salon die Möglichkeit, vier Fahrzeuge in der Halle zu präsentieren. Hier bot sich zum einen die Möglichkeit, einen nach meinen Vorstellungen gestalteten Messestand zu präsentieren

und zum anderen die Gelegenheit, gute und erfolgreiche Händler zu gewinnen, die zum großen Teil auch heute noch dem Kreis der Hobby-Händler angehören. Insofern verdanke ich meinem ersten Caravan-Salon sehr viel. Der Salon war in meinen Augen stets eine tolle Veranstaltung. In Essen war die Messe deutlich kleiner und überschaubarer, ich möchte sagen, die Messe war familiärer, aber dennoch keineswegs weniger professionell oder weniger erfolgreich als heute. Die Tatsache, dass das Messegelände in Essen bereits nach wenigen Jahren zu klein wurde, unterstreicht dies und natürlich den Erfolg unserer Branche. Im Laufe der Zeit hat sich der Charakter der Messe leicht verändert. Stand am Anfang noch der Verkauf von Fahrzeugen im Vordergrund, so haben nach und nach die Befriedigung des Informationsbedürfnisses der Kunden und die Präsentation der Fahrzeuge an Bedeutung gewonnen. Der Caravan-Salon war zu jeder Zeit für die Caravaning-Branche von großer Bedeutung. Dies wird nicht zuletzt dadurch hervorgehoben, dass die Hersteller ihre Produktinnovationen von Jahr zu Jahr im Rahmen dieser Messe erstmalig dem Publikum präsentieren und somit den Start in die neue Saison signalisieren. Hinzu kommt, dass keine andere Messe in Europa dem Besucher einen vergleichbaren, nahezu vollständigen Überblick über alle Hersteller und Produktlinien bietet. Ich bin der Meinung, dass wir stolz auf die Entwicklung unserer Branche und der Messe sein können und dass sich der Caravan-Salon durchaus mit ähnlichen Veranstaltungen, beispielsweise der ungleich größeren Automobilbranche, messen kann.

SeenAMPING
Stadlerhof
Tiroi

www.camping-stadlerhof.at * camping.stadlerhof@chello.at * +43 5337 63371



FIRST CLASS PARTNER AUCH IN IHRER NÄHE

First Class Reisemobile von MORELO finden Sie nicht bei jedem Händler.
Denn wer an sich höchste Qualitätsmaßstäbe anlegt, braucht First Class Partner.

Wir sind stolz darauf, deutschlandweit führende Reisemobilanbieter als solche erstklassigen Partner an unserer Seite zu haben. Genau wie unsere strategische Allianz mit Knaus Tabbert sind diese Partnerschaften ein Garant dafür, dass wir unseren Kunden Reisemobile anbieten können, die selbst höchste Ansprüche übertreffen.

First Class Partnerschaften für First Class Reisemobile.



Bei der handgemachten Musik vergnügten sich die Mitglieder des Clubs.

Geschichte und Geschichten in Bad Staffelstein

In diesem Jahr traf sich der EMHC zu seinem Haupttreffen im „Gottesgarten am Obermain“ in Bad Staffelstein. Neben den Formalitäten der Hauptversammlung kam natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz.

Am 8. Juni war der Anreisetag und insgesamt 53 Reisemobile waren am Nachmittag auf dem Stellplatz Bad Staffelstein mit dem Blick auf das Dreigestirn der Stadt – Kloster Banz, Vierzehnheiligen und Staffelberg. Am Nachmittag wurde eine Führung durch die Obermain-Therme angeboten,

die heuer 25 Jahre jung wird. Am 14. Mai 1975 begannen die Bohrarbeiten und am 7. August kam plötzlich eine nach Schwefel stinkende, schmutzige Brühe aus dem Rohr: Das war der Startschuss für die Therme. Das Provisorium war im Jahr 1976 ein Becken von der Größe von 3 auf

7 Meter und wurde im Winter von einer hölzernen Badehalle geschützt. 1983 war Startschuss für den Neubau, und bis heute wurden rund 90 Millionen Euro investiert. Bei einer zweiten Bohrung im Jahr 1993 trafen die Geologen wieder auf heißes Wasser von bester Qualität. Die neue Thermalsole wies 53 Grad Celsius und einen Salzgehalt von sogar 12 Prozent auf. Über unterirdische Leitungen fließt das Wasser aus beiden

Bohrungen zusammen und in die Solebecken. Seit dem 15. November 2001 darf sich Staffelstein „Bad Staffelstein“ nennen. 150 Mitarbeiter der Obermain-Therme sorgen 364 Tage im Jahr für das Wohl der Badegäste.

Beim Begrüßungsabend im AquaRiese lernten wir fränkische Spezialitäten kennen.

Der nächste Tag startete mit einer romantischen Floßfahrt auf dem naturbelassenen Main bei Lichtenfels, der



Die Kommunikationsbühne des EMHC: der Stellplatz Aqua-Riese in Bad Staffelstein.



Die stattliche Anlage von Kloster Banz beeindruckte die EMHC-Reisenden.

„deutschen Korbstadt“. Während das Floß über das Wasser glitt, genossen wir die fränkische Brotzeit, untermalt mit Akkordeonmusik. Später brachte uns der Bus nach Kloster Banz und Vierzehnheiligen. Aus dem Schloss Banz wurde Kloster Banz, aus einer Höhenburg wurde eine Benediktinerabtei. Von Leonhard und Johann Dientzenhofer sowie weiteren namhaften Baumeistern geplant, dient dieses ehemalige Benediktiner-Kloster heute als Bildungsstätte der Hanns-Seidel-Stiftung. Danach ging es auf die andere Seite des Mains zur barocken Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen. Die Kirche wurde von dem berühmten Architekten Balthasar Neumann erbaut und erst vor wenigen Jahren umfassend renoviert. Vom 15. Jahrhundert bis heute streben Wallfahrer nach Vierzehnheiligen, einem der bekanntesten Wallfahrtsorte, um den Schutz der 14 Nothelfer zu erbitten. Rund um seinen Gnadenaltar ist die Basilika erbaut. Abends brachte uns der Bus zum Brauereiabend nach Loffeld. Hier wurden wir im Staffelberg-Bräu kulinarisch verwöhnt.

Am nächsten Tag stand Bamberg als Ausflugsziel auf dem Plan. Der Bus brachte die Teilnehmer in die bedeutendste Stadt Oberfrankens, die alte fränkische Kaiser- und Bischofsstadt.



Während der vergnüglichen Floßfahrt auf dem Main.

Die Führung der bestens aufgelegten Stadtkennerin war einfach Spitze. Zentraler Bau der Bischofsstadt ist der Bamberger Dom, eines der außergewöhnlichsten Denkmäler deutscher romanischer und spätgotischer Baukunst, die Heinrich II. 1002 erbauen ließ. Im Dom befindet sich der Bamberger Reiter. Er ist eines der frühesten Reiterstandbilder in Europa seit der Antike. Neben den Sakralbauten ist Bamberg berühmt für das zum Teil erhalten gebliebene mittelalterliche Stadtbild. Bekannte Sehenswürdigkeiten sind vor allem das Alte Rathaus und Klein Venedig, eine Siedlung alter Fischerhäuser. In der Bamberger Gas-



Die EMHC-ler während der Stadtführung in Bad Staffelstein.

tronomie konnten wir uns überzeugen, dass Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhalten.

Am Samstagvormittag war die Hauptversammlung im

Tagungszentrum Banzer Wald. Nachmittags war ein Stadtrundgang in Bad Staffelstein, der Adam-Riese-Stadt angesetzt. Im Heimatmuseum wurde uns das Leben des



Gespanntes Warten auf das Abendessen im Staffelberg-Bräu.



Reisemobilisten als Rechenschüler von Adam Ries.



Ein prächtiges Werk aus der Barockzeit: der Gnadenaltar in Vierzeñheiligen.

Rechenmagisters näher gebracht. Adam Ries wurde um 1492 in Staffelstein (Franken) geboren. Bis etwa 1522 war Ries als Rechenmeister in Erfurt tätig, ab 1523 wirkte er in Annaberg (heute Annaberg-Buchholz, Sachsen). Adam Ries starb am 30. März 1559 in Annaberg. Weiter ging der Rundgang: Wir sahen ein sehr schönes Altstadtbild mit wertvollen Fachwerkhäusern, der vorherrschenden Stadtpfarrkirche St. Kilian, den Stadt-

turm mit der „Alten Darre“ und das Fachwerkrathaus am Markplatz. Der Rundgang endete im Kurpark bei den Grädierwerken, den Wasserspielen und der Seebühne.

Der Pfingstsonntag war zur freien Verfügung. Jeder konnte den Tag nach seinem Geschmack gestalten. Am Abend war der Galaabend des EMHC im Berggasthof Banzer Wald angesagt. In der schönen Außenanlage war der Sektempfang, dabei hatte man einen

fantastischen Blick auf Kloster Banz. Das wechselnde Licht bescherte uns wunderschöne Bilder. Bei einem sehr reichhaltigen Büfett mit frisch geräucherter Forelle und Lachs konnten wir unseren Hunger stillen. An diesem Abend hatten wir Besuch von Staffelsteins 2. Bürgermeister Hans-Josef Stich. So verlebten wir einen schönen Abend bei Musik und Tanz.

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbüfett im AquaRie-

ELGENA
Heißes Wasser an Bord
 für 230 V / 24 V / 12 V
 oder kostenlos heißes Wasser mit Wärmetauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen. Preiszeit kostenfrei von ELGENA - 81300 München - Fach 100640
 Tel. 0 89-77 47 17 - Fax 0 89-7 25 10 92
www.elgena.de
 Caravan Salon 2011 - Halle 11/Stand 27

se hieß es Abschied nehmen. Es war ein sehr schönes und harmonisches EMHC-Clubtreffen im „Gottesgarten am Obermain“.

Der Dank der Teilnehmer gilt der Firma Alde mit Christian Reisch für die Stofftaschen, in denen wir jeder Morgen frische Brötchen erhielten, dazu den zahlreichen Spendern von Freibier, dem Betreiber des Stellplatzes für das Zelt: Es war ein zentraler Punkt, um gute Gespräche zu führen. Besonders danken möchten wir auch Gerhard Reisch, der auch in Bad Staffelstein wieder sein Organisationstalent bewiesen hat. Mit Vorfreude sehen wir dem Haupttreffen 2012 in Minden entgegen, wo das 35-jährige Bestehen des EMHC gefeiert wird.

Text und Fotos:
Heinz Schneider und Hanni Schneider-Stübung



Beim Sektempfang im Berggasthof Banzer Wald stimmten sich die EMHCler auf das Treffen ein.



Ehrung des Veranstalters: Freia Zipper, Maria und Gerhard Reisch und Präsident Rüdiger Zipper.

Hochwertige Reisemobile und innovativer Innenausbau

In Zusammenarbeit mit:



HÜNERKOPF

KLAUS HÜNERKOPF NEUKIRCHEN



Qualität seit 1955

**Caravan Salon 2011
Halle 14/Stand A52**

- Alle Offroad-Eigenschaften verbunden mit Komfort und Luxus
- Individuell nach Kundenwunsch geplant
- Hochwertiger und innovativer Innenausbau
- Optische und technische Ausstattung auf qualitativ höchstem Niveau



Wir bauen auf allen namhaften Fahrzeugmodellen

www.hartmann-alsfeld.de · www.huenerkopf.com

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper

„Die Resonanz war ausnahmslos positiv“

Auf der Hauptversammlung in Bad Staffelstein gab Präsident Rüdiger Zipper seinen Jahresbericht 2010/2011 ab. Auszüge aus seiner Rede.

Seit der vorausgegangenen Hauptversammlung haben wir eine ganze Reihe von wunderschönen Treffen gemeinsam verbringen können. Insgesamt waren es – wenn es so komprimiert dargestellt wird – erstaunlich viele, nämlich insgesamt zehn Veranstaltungen.

Das begann mit dem Caravan-Salon in Düsseldorf, einer für unseren Club und das Club Leben ganz zentralen Veranstaltung zu deren Gelingen mal wieder unser Reiseminister Gerhard Reisch und seine Frau Maria in erster Linie, aber auch unser Stammpersonal zur Betreuung des Messestandes, Monie und Uli, Hanni und Heinz, Dieter Heckmann, unser Vizepräsident mit seiner Frau Gerlinde, die Biells sowie meine Frau und ich beigetragen haben. In der zeitlichen

Abfolge fand dann die Weinerlebnistour an der Mosel bei Ingo Simon statt. Leider hatte etwa zeitgleich Romy zu den Passionsspielen nach Oberamergau eingeladen – immerhin mit bester Resonanz. Es folgten dann die Theaterabende in Niederwerrn. Der Nikolaus kam diesmal für unseren Club in die Pfalz. Darauf folgte ein lockeres Zusammentreffen in Seefeld und dann im Februar eine sehr beachtenswerte Novität, die Benefizveranstaltung zu Gunsten der Brezelnkinder in Köln. Dann wieder mal etwas traditionelles: Kohl und Pinkel in Hamburg.

Im Mai war eine kulturell und kulinarisch hochwertige und kalorienreiche Reise nach Sardinien angeboten, an die sich fast nahtlos eine hochinteressante Reise durch

die Toskana anschloss. Meine Frau und ich konnten leider nicht auf allen Hochzeiten mittanzeln, die Resonanz, die ich jedoch von allen Treffen zugetragen bekam, war ausnahmslos positiv.

Wir können uns nicht nur mit der Anzahl der Treffen und der Wahrnehmung der einzelnen Veranstaltungen durch unsere Mitglieder, sondern auch und insbesondere durch die Qualität der einzelnen Events durchaus sehen lassen.

Unser Magazin „euromotorhome“ hat mittlerweile eine Qualität erreicht, die sich hinter den am Markt käuflich erhältlichen Reisemobil-Fachzeitschriften keineswegs verstecken muss. Und das, obgleich unser Chefredakteur Joachim Sterz und ich als Herausgeber bei jeder Ausgabe gleichsam einen Spagat hinlegen müssen, um die Interessen unserer privaten Mitglie-

der, unsere gewerblichen Club Freunde und der – nennen wir sie einmal „Fremdleser“ – unter einen Hut zu bringen. Aus den Reaktionen, die ich dazu erfahre, gewinne ich den Eindruck, dass dieses Kunststück weitestgehend gelungen ist. Der Vorstand wird versuchen, dieses unser Sprachrohr verstärkt zur Mitgliederwerbung, insbesondere zur Werbung jüngerer privater Mitglieder zu nutzen.

Unser Pressesprecher Walter Dopfer unterstützt uns ungeachtet seiner immerhin 83 Lebensjahre ideenreich und tatkräftig. In diesem Zusammenhang bitte ich jeden einzelnen von euch darum, selbst auch bei Freunden und Bekannten und Stellplatznachbarn auf Camping- oder Stellplätzen Werbung für unseren Club zu machen.

Leider haben wir aber nicht nur Positives zu vermerken: Wir haben den Tod unserer Mitglied Karl-Heinz Schulten und Erwin Michel sowie von Christel Götz zu beklagen. Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir haben wieder sehr erfolgreich gewirtschaftet und sind gerade dabei, steuerliche Hürden zu beseitigen. Das erleichtert unserem Schatzmeister die Arbeit beträchtlich.

Einige hundert Euro hat unter anderem der markenrechtliche Schutz unseres neu geschaffenen Wohlfühlplatz-Awards gekostet. Das Bundespatentamt macht nichts umsonst – aber ich vertrete die Auffassung, dass ein derartiger Schutz geistigen Eigentums aus unseren Reihen erforderlich ist und habe ihn daher bewirkt.



Kloster Banz im Abendlicht.

Im Mobil zur Wallfahrt

So etwas hat es im süddeutschen Raum noch nicht gegeben: Vom 7. bis zum 9. Oktober steigt in Walldürn die erste Reisemobil-Wallfahrt. Der Ort ist mit Bedacht gewählt, denn immerhin ist Walldürn Deutschlands größter eucharistischer Wallfahrtsort – mehrere zehntausend Pilger kommen alljährlich in das Odenwald-Städtchen, um Dank zu sagen und um den Segen des Schöpfers zu erbiten. Und jetzt gibt es eine Wallfahrt speziell für Reisemobilfahrer. In der Organisation sind die Stadt Walldürn, die katholische Kirchengemeinde Sankt Georg und Zubehörspezialist Goldschmitt mit von der Partie.

Das Reisemobiltreffen anlässlich der Wallfahrt findet auf dem Areal des Goldschmitt Technik-Centers in Walldürn statt. Aus logistischen Gründen wird die Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge bei der ersten Walldürner Reisemobil-Wallfahrt auf 100 begrenzt. „Wenn wir sehen, dass eine größere Nachfrage besteht, können wir die Kapazität im kommenden Jahr noch ausweiten“, sagt Walldürns Bürgermeister Markus Günther. Er geht davon aus, dass Reisemobilisten aus allen Teilen Deutschlands aus diesem Anlass in den Odenwald kommen werden. Ausdrücklich ist auch der Dialog mit den Einheimischen erwünscht. Eigens zur

Wallfahrt wird deshalb die größte Goldschmitt-Werkstatthalle in einen Festsaal umgewandelt.

Mit dem sogenannten Get-together, also dem geselligen Zusammensein, stimmen sich die Wallfahrt-Teilnehmer am Freitag, 7. Oktober, ein. Örtliche Vereine sorgen für die Verpflegung. Auch für musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Wer will, kann bereits an diesem Tag auch das in Europa einmalige Beichtmobil



In Walldürn im Odenwald findet die erste Reisemobilwallfahrt Süddeutschlands statt.

aufsuchen: Pater Hermann-Josef hat das Kommen mit seinem umfunktionierten VW-Camper ausdrücklich zugesagt.

Haupttag der Reisemobil-Wallfahrt ist Samstag, 8. Oktober. Nach dem Bustransfer stehen Führungen durch die Stadt sowie durch die berühmte Basilika an. Dem gemeinsamen Mittagessen der Wallfahrer folgt ein festlicher und musikalisch umrahmter Gottesdienst. Höhepunkt ist dann der Korso der Reisemo-



Die Basilika von Walldürn überragt das Odenwald-Städtchen.

bile durch Walldürn. Jedes Fahrzeug wird mit dem kirchlichen Segen versehen; alle Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsgabe und -karte. Mit einem bunten Odenwä-

auch Gelegenheit zum Besuch des „Walldürner Herbstes“, bei dem die Geschäfte des Städtchens geöffnet sein werden.

Wollen Sie an der ersten Reisemobil-Wallfahrt in Süddeutschland teilnehmen? Dann melden Sie sich umgehend hier an: Tourist-Information der Stadt Walldürn, Stichwort: Reisemobil-Wallfahrt, Hauptstraße 27, 74731 Walldürn. E-Mail: tourismus@wallduern.de. Die Teilnahmegebühr von 39 Euro pro Person (Kinder unter 14 Jahren: 25 Euro) enthält den Stellplatz, Strom- und Wasserversorgung, Shuttleservice, Brötchenservice, Stadt- und



Treffpunkt für die Reisemobil-Wallfahrt ist das Goldschmitt Technik-Center.

der Abend klingt der Abend gesellig aus.

Am Sonntag, 9. Oktober, können die Reisemobilisten nicht nur ihre Fahrzeuge bei Goldschmitt wiegen und analysieren lassen – es besteht

Basilikaführung, Erinnerungsgabe und -karte sowie das Mittagessen am Samstag. Sollten mehr als 100 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los über die Teilnahme. Anmeldeabschluss ist der 7. September.

GERADE MAL EBEN
Höhen eben auf Knopfdruck
Vollautomatischer Niveauausgleich
Stabiler und sicherer Stand.

LEVELSYSTEM FÜR WOHNMOBIL. SCHNELL EBEN.

LEVELSYSTEM

EINFACH
Wagerecht in 60 Sekunden
Schnell einstellbar
Vollautomatisch
Wartungsfrei
Komplett hydraulisch
Kein Verschleiß
Fahrschonend
Schützt zusätzlich vor Dehnarbeit

STABIL
Fester Stand ohne störendes Schräkeln
Ruhiger Schlaf dank perfekter Lage
Vollautomatischer Niveauausgleich
Kein Niveauverlust dank ausgereiftem Stand

E&P Hydraulics Germany
Stammesstraße 8
50789 Esdorf
Tel.: +49 2274 70 03 97
Fax: +49 2274 70 06 05
frischer@ep-hydraulics.eu

**ANKOMMEN
AUFSTELLEN
URLAUB**

Mehr Komfort und noch mehr Auswahl

Caravan-Salon Düsseldorf 2011: Mit einem wahren Neuheiten-Feuerwerk starten die Reisemobilhersteller in die Saison 2012. euromotorhome-Redakteur Joachim Sterz stellt einige besonders interessante Premieren vor.



Adria Matrix Supreme SL

Adria. Der neue Renault Master ist in der Reisemobilszene noch ein Exot. Nichtsdestotrotz baut der erfolgreiche slowenische Hersteller Adria auf diese Basis bei seinem neuen Matrix Supreme. Jeweils 7,75 Meter sind die beiden Teilintegrierten Matrix Supreme 687 SL und Maxi Supreme 677 SC lang. Sie unterscheiden sich durch die Einzelbetten oder das Queensbett im Heck. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist für das 125-PS-Mobil ausgezeichnet: Knapp 59.000 Euro müssen für den Matrix Supreme in der günstigsten Variante angelegt werden.

Bocklet. Mit dem Ando 945 HG ergänzt Bocklet sein Angebot um ein geräumiges, gut ausgestattetes und komfortables Langzeitreisemobil im Alkoven-Segment in der Gewichtsklasse über zehn Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Das Fahrzeug basiert auf dem MAN TGM 18.250 mit einem Radstand von 5075 Millimetern. Der Wohnbereich hat eine Länge von 7,47 Metern und ist 2,40 Meter breit. Die Stehhöhe im Alkovenmobil beträgt 2 Meter. Die Möbel sind in Teak ausgeführt. Den kompletten Heckbereich nimmt das Schlafzimmer 2,00 x 1,50 Meter große

Doppelbett ein. Darunter befindet sich die Garage. Ein weiteres Bett mit den Maßen 2,00 x 1,30 Meter befindet sich Alkoven, oberhalb des Fahrerhauses. Angetrieben wird der Viersitzer von einem 184 kW/250 PS starken 6,9-Liter-Sechszylinder-Turbodiesel. Der Kraftstofftank fasst 600 Liter. Rückfahrkamera, Klimaanlage, Radio-CD- und Navigations-System sowie Komfortsitze sind ebenfalls Serie. Der Preis für den Bocklet Ando 945 HG beginnt bei 295.850 Euro.

Carthago. Mit der komplett eigenständigen Baureihe c-Tourer hat das Unternehmen aus Oberschwaben eine neue Einstiegsklasse in die Carthago-Welt. Mit seiner kompakten Erscheinung sowie der Konzentration auf die 3,5- bis 4,25-Tonnen-Klasse spricht die Baureihe ein neues Publikum an. Die Modellreihe

zeichnet sich durch kompakte Grundrisse mit durchaus ungewöhnlichen Lösungen aus – etwa die Unterbringung des 150-Liter-Kühlschranks unter den Längseinzelbetten. Die Chic c-line von Carthago wird in der Modellgeneration 2012 sowohl im Außendesign als auch im Interieur aufgewertet. Somit findet eine klare Differenzierung zum Carthago c-tourer statt. Die Neuheiten am Chic c-line der Generation 2012 sind: das Facelift der Frontmaske mit LED-Tagfahrlicht, das Facelift des Hecks, die neue Farbgebung bei Radläufen und Anbauteilen, die Aufwertung des Wohnbereichs durch die Möbellinie „exclusivline“ und neue und ergonomisch verbesserte Polster in der Wohnsitzgruppe. Mit dem Chic c-line XL stellt Carthago erstmals einen c-line auf eine Al-Ko-Tandemachse. Das 8,04 Meter bzw.



Carthago E-Line



Carthago Liner MAN



Bocklet Ando 945HG

8,30 Meter lange Premiumfahrzeug mit Warmwasser-Zentralheiztechnik und umfangreicher Serienausstattung bietet eine maximal zulässige Gesamtmasse von fünf Tonnen und damit große Zuladungsreserven. Ein großes Queens-Bett, die Gourmet-Winkelküche, das stattliche Raumbad sowie die komfortable L-Sitzgruppe mit gegenüberliegender, langer Sitzbank sind weitere Ausstattungsmerkmale des c-line XL. Die Preise: 94.300 Euro für das Modell XL 5.5 und 95.300,- Euro für den XL 5.8. Mit einem neuen Grundriss und einem GFK-Heck stellt Carthago den High-Line auf dem Caravan-Salon vor. Premiere feiert der High-Line 50 mit Einzelbetten (198/186 x 80 cm), L-Sitzgruppe mit Seitenbank anstelle der Lounge-Sitzgruppe, Raumbad und Winkelküche mit einer Gesamtlänge von knapp unter 8 Metern. Das neue GFK-Heck lehnt sich an die Optik des neuen Mega Liners an. In Düsseldorf zeigt Carthago erstmals seinen Neuentwurf des Mega Liners. Neu ist der Grundriss 82Q Pkw auf Iveco Daily 70 C für die Aufnahme eines Smart oder Daihatsu Cuore im Heck. In der Liner-Version auf MAN wird sogar ein Fiat 500 transportierbar sein. Neu gestaltet wurde die Liner-Front. Den Mega Liner 2012 wird es sowohl auf dem

Daily 70 C, als auch auf dem MAN-Chassis geben. Die Preise für den Liner starten bei rund 150.000 Euro.

Concorde. Die wesentliche Neuheit im Angebot des Nobelherstellers aus Aschbach ist der Charisma III. Auch wenn der freundlich lächelnde Grill an den Vorgänger erinnert, ist der Chasisma III eine komplette Neuentwicklung mit zahlreichen innovativen Ideen. Das Unternehmen setzt viel auf dieses Flaggschiff, denn nicht zuletzt durch den Vorgänger avancierte Concorde zum Marktführer in der mobilen Oberklasse. Die Inneneinrichtung kommt den hohen Ansprüchen des meistanspruchsvollen Publikums entgegen. Überraschend modern zeigt sich die Möbellinie – dabei aber nie übertrieben modisch oder gar schrill. Die Linien verlaufen harmonisch. Zahlreiche Lichtquellen sorgen für raffinierte Illuminationen. Schon die vorgestellte Studie bewies hohes handwerkliches Können und eine ausgezeichnete Qualität. Die Küche ist noch einmal gewachsen und lässt kaum Wünsche offen. Wer will, kann den Charisma mit einem Raumbad ordern. Drei unterschiedliche Grundrisse hat Concorde beim Charisma III im Programm: der 840 L weist Einzelbetten im Heck auf. Ein Queensbett ist das Kenn-



Concorde Charisma III

Holiday-Clean

Die zentrale Ver- und Entsorgung für Frischwasser und Fäkalien.

Neue Ausführung!



Holiday-Bodeneinlass



PROMOBIL Leserumfrage 2010:
Platz 1 „Holiday-Clean“ mit 58,8 %
Platz 3 „Holiday-Cleany“ mit 8,8 %

Holiday-Cleany-Niro

Die Ver- und Entsorgungsanlage für Frischwasser und Fäkalien.



Aquastar-Niro

Frischwasseranlage
8-10 L = 0,10 €
80-100 L = 1,00 €



Elektrostar-Niro

Stromversorgung für 4 oder 6 Fahrzeuge.



Neu auf dem Caravan-Salon:
EL-TREND
Stromsäulen für E-Bikes und E-PKWs



Dethleffs Globe ST 587

zeichnen des 890 M. Der 890 G ist in der Lage, einen Smart in der Heckgarage aufzunehmen. Die Interessenten können beim Basisfahrzeug zwischen dem Iveco Daily, dem Iveco Eurocargo und der MAN TGL wählen. Dem Vernehmen nach soll das neue Spitzenmodell kaum teurer sein als der Charisma II.

Dethleffs. Dethleffs wertet die Teilintegrierten und Integrierten der Advantage-Baureihe zum Modelljahr 2012 mit dem erfolgreichen Außendesign der bisherigen Esprit-Fahrzeuge auf. Auch das komplette Interieur erfährt eine Überarbeitung. Die Aufbaukonzepte für die gesamte Advantage-Fahrzeugklasse profitieren künftig von den Design- und Komfortmerkmalen der bisherigen, höher angesiedelten Dethleffs Esprit-Klasse. Als Basisfahrzeug dient für alle Modelle der Fiat Ducato

(Euro 5) mit Leiterrahmenchassis statt wie bisher das Fiat-Tiefrahmenchassis. Die Advantage Teil- und Vollintegrierten profitieren von einem automotiven Außendesign, wobei speziell das Color-Concept mit den vier Pastellfarben – zusätzlich zu den Klassikern Weiß und Silber – einen unkonventionellen Auftritt garantiert. Besonders bei der Bugform haben sich die Dethleffs Designer ins Zeug gelegt. Auffallend ist die weit nach unten gezogene Panoramafrontscheibe mit dem deutlich optimierten Sichtfeld. Dazu trägt auch die neu konstruierte Fahrertür mit deutlich vergrößerter Seitenscheibe und neuer Innenverkleidung bei. Die Anzahl der Grundrisslösungen bleibt mit je sechs Varianten bei Teilintegrierten und Integrierten insgesamt unverändert. Zwei Grundrissvarianten sind neu:

der T/I 6771 – ebenfalls mit Halbdinette und Querbett – und der T/I 6851, der ein 200 x 155 cm großes Queensbett und einen Sanitärraum sowie eine separate Duschkabine im Schlafzimmer aufweist. Die Einstandspreise für die Teilintegrierten und Alkovenmodelle starten bei 45.999,- Euro, die für die Vollintegrierten bei 52.499 Euro.

Eura Mobil. Profila T heißen die vier neuen Teilintegrierten, mit denen Eura Mobil künftig noch mehr im Bereich der Einsteigermobile mitspielen will. Die hellen Möbel sprechen durchaus auch jüngere Interessenten an. Basis ist der Fiat Ducato. Der 650 EB bietet Einzelbetten im Heck. Kennzeichen aller Profila-T-Modelle ist eine L-Sitzgruppe; beim 660 HB ist im Heck in Querbett eingebaut. Beim 670 SB ist das Bett längs installiert – links davon befindet sich das Bad. Ein Queensbett weist der 680 QB auf. Für die neuen Teilintegrierten muss man voraussichtlich etwa 45.000 Euro investieren.

Teilintegrierte wieder auf den Markt kommen. Die Designstudie zeigt eine deutliche Verwandtschaft zur neuen Hobby-Wohnwagenbaureihe Premium – markantes Kennzeichen sind die rundum verlaufenden Fensterbänder, die der schnörkellosen Mobilarchitektur ein elegantes Äußeres verleihen. Dass der Hobby-Chef und gelernte Schiffsbauingenieur Harald Striewski dabei Anleihen in der maritimen Welt genommen hat, ist unübersehbar. Bei den Teilintegrierten der Siesta-Baureihe wartet Hobby gleich mit drei neuen Grundrissen auf, den Typen 65 TL, 65 FL und 65 UC. Alle drei Grundrissvarianten sind konsequent auf die Ansprüche von Paaren zugeschnitten. 65 TL und FL unterscheiden sich durch die Art der Betten. Der Siesta 65 FL besitzt ein Doppelbett in Längsrichtung, der TL zwei Einzelbetten in Längsrichtung.

Eine L-Sitzgruppe im vorderen Teil des Fahrzeugs weisen beide Modelle auf. Ganz anders gestaltet sich der Innen-



Hobby 600

Hobby. Der Hobby 600 kommt wieder. Das neben der Hymer B-Klasse bekannteste Reisemobil-Modell Deutschlands feiert auf dem Caravan-Salon 2011 seine Wiedergeburt. Zunächst nur als Designstudie – und ohne definitive Festlegung auf die Inneneinrichtung. Doch 2012 soll der

raum des 65 UC. Sein Heck füllt eine Rundsitzgruppe aus. Unter ihren Sitzflächen befinden sich ausziehbare Lattenroste, mit denen sich im Handumdrehen ein Doppelbett bauen lässt. Alle Siesta-Reisemobile nutzen das Flachboden-Chassis von Ford als Basis.

Für alle Blei-Akkus
Steigerung von Leistung und Lebensdauer

70,- €

Einzelprospekte per Post oder im Internet unter www.novitec.de

THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 81 40 81 · Fax 06 81 / 81 78 77
info@novitec.de · www.novitec.de



Hymer B580

Hymer. Die B-Klasse von Hymer ist für viele Reisemobilkenner noch immer das Maß der Dinge. Die B-Klasse StarLine mit Mercedes-Basis und Heckantrieb ist für sie in dessen das Nonplusultra. Auch in der neuen Generation ist die beliebte Integrierten-Baureihe jetzt mit dem Sprinter-Fahrwerk inklusive kräftigem 163-PS-Motor zu haben. Insgesamt sechs Grundrissvarianten sind bei den StarLine-Modellen verfügbar: Der Hymer B 580 mit den Einzelbetten bietet besonders viel Stauraum in der Heckgarage. Ebenfalls Einzelbetten und ordentlicher Badkomfort sind die Merkmale des B 585. Wer lieber ein Raumbad wünscht, sollte sich das Modell B 590 anschauen. Reichlich Platz im Heck weist der B 595 auf. Ein großes „Wohnzimmer“ mit feiner L-Sitzgruppe und stattliche Einzelbetten im Heck, das macht den B 680 aus. Und wer seine StarLine gerne mit einem Queensbett ordern möchte, ist beim neuen Modell B 690 richtig. Der Frischwassertank aller Modelle fasst ordentliche 175 Liter. Die neuen StarLine-Modelle stehen mit Preisen ab 80.990 Euro in den Listen.

Karmann-Mobil. In der Saison 2012 tritt Karmann-Mobil im Kastenwagen-Segment mit der neuen Baureihe Dexter und der Erweiterung der bekannten Davis-Baureihe an.

Die neue Baureihe Dexter besetzt das Feld der hochwertig ausgestatteten Kompakt-Mobile, während der neue Einzelbetten-Grundriss Davis 620 die Palette der dynamisch-eleganten Davis-Baureihe nach oben abrundet. Die neue Baureihe zeichnet sich durch Raumkomfort und eine umfangreiche Ausstattung aus. Die Fahrzeuglänge: ab 5,48 Meter. Interessante Detaillösungen wie die effiziente Isolierung und hochwertige Verarbeitung kennzeichnen die beiden neuen Campingbusse. Im Grundpreis ab 45.990 Euro sind Komfortausstattungen wie AES-Kühlschrank, Rahmenfenster, 130-PS-Motor und das Fahrerhaus-Komfortpaket mit Klimaanlage, elektrischen Fensterhebern, Zentralverriegelung und vieles mehr serienmäßig. Auch bei der Baureihe Davis gibt es zahlreiche Neuerungen: Nicht nur der Einzel-

betten-Grundriss mit den beiden bequemen 190 x 80 Zentimeter großen Betten und zahlreichen Staufächern ist neu konzipiert. Trotz neuer Euro-5-Motoren mit nunmehr auf 130 PS angewachsener Motorleistung bleibt beim Grundpreis des Davis ab 39.500 Euro alles beim Alten.

Knaus. Selten gab es so einen grundlegenden Modellwechsel bei den Knaus-Reisemobilen wie in diesem Jahr. Die beiden Baureihen Sky TI und Sun TI wurden komplett neu entwickelt. Das markante neue Familiengesicht erkennt man am besten von hinten: die automotiv gestalteten Hybrid-Heckleuchten mit glimmenden Elementen sind im Reisemobilbau ziemlich einzigartig. Markant ist auch die Seitenwandgrafik mit den bekannten Knaus-Schwalben, die nun in 3-D-Optik neben den Sky TI zu schweben scheinen. Absolut ungewöhnlich ist an diesem Fahrzeug der Unterboden aus unempfindlichem GfK. Neu entwickelt wurde auch ein so genanntes 3D-Raumbad, das auch separatem Toilettenraum mit Waschbecken und separater Dusche mit Glasschiebetür besteht. Unter insgesamt sechs Grundrissen – alle auf Fiat-Ducato-Basis – können die Interessenten auswählen. In der Garage gehören Verzurrstienen zur Serie. An fast allen Leuchtstellen haben energiesparende LED-Lampen



Knaus Sky TI

Freiheit für unterwegs



So verpassen Sie keine Sendung!

Mit der Crystop Anlage AutoSat 2S werden Sie lange Freude haben, denn sie verfügt über folgende Features:

- moderner 32 bit Prozessor
- Smooth Motion Technologie
- Internet via Satellit
- rostfreie Komponenten
- robuste Ausführung
- Wartungsfreiheit
- jetzt mit 5 Jahren Herstellergarantie auf AUTOSAT 2 TV

So empfangen Sie auch unterwegs alle Programme in gewohnter Qualität, surfen im Internet und kommunizieren per E-Mail.

Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an!



CRYSTOP

Telefon 0721/611071

WWW.CRYSTOP.DE

Besuchen Sie uns auf dem Caravan Salon, vom 27.8.-4.9.2011, Halle 13/D54.



Knaus SunTI 650lf

Einzig gehalten. Auch wenn die Marktbedeutung der Gattung weiter sinkt, bietet Knaus auf dem Caravan-Salon 2012 ein neues Alkoven-Reisemobil: den neuen Sky Traveller. Die Heckpartie gleicht der des Sky TI und des Sun TI. Die Modellpalette reicht vom kompakten 500 D mit dem bewährten Heckbad, dem 600 H mit klassischem Einraumkonzept, dem 650 DG mit großem Heckquerbett und Garage, bis hin zu den typischen Vermietgrundrissen 600 DKG und 700 DKG. Der Alkoven gehört mit einer Liegefläche von 160 x 212 Zentimetern zu den größten der Branche.

LMC. Bei der Neuheitenvorstellung kam zum Ausdruck, dass sich LMC zu einer „echten“ Premiummarke mausern soll. Mit den drei Baureihen Breezer, Cruiser und Explorer treten die Mobilbauer aus Sas-

senberg nun mit mehreren neuen Modellen an, um das hehre Ziel zu erreichen. So ist der Cruiser T 592 ein besonders kompaktes Fahrzeug, das bei einer Länge von weniger als sechs Metern aber eine großzügige Küche mit reichlich Arbeitsfläche bietet. Bei den Integrierten der Explorer-Baureihe zeichnet sich der I 635 G durch ein breites Heckbett mit darunter liegender Garage aus. Dieser typische Grundriss für zwei Personen weist eine L-Sitzgruppe mit Seitensitzbank auf. Etwas größer ist der I 655, der mit einer großen Rundsitzgruppe im Heck daher rollt. Die hintere Sitzbank ist dabei höhenverstellbar. Den neuen Explorer I 717 G kann man als optimierten Nachfolger des Modells I 698 G bezeichnen. Der Einstieg in das Doppelbett ist breiter und komfortabler ge-

worden, außerdem weist das Bett nun eine größere Liegefläche auf. Die großen Reisemobile mit dem Al-Ko-Chassis sind nun serienmäßig mit dem Al-Ko-Level Controller (ALC) ausgestattet. Bei den Alkovenmodellen von LMC, dem Breezer A, wächst die Kopffreiheit im neuen Jahrgang um sechs Zentimeter an; das Bett kann nun schräg nach oben geklappt werden, und zudem ist das Alkovenbett nun mit einer Kaltschaummatratze versehen. Neu im LMC-Kastenwagenprogramm ist der Tourer 64 – ein Einzelbettgrundriss, der mit seinem Durchgangswaschraum beste Raumnutzung bietet.

Niesmann + Bischoff. 100er oder 1000er? Das ist die Frage, die sich für Interessenten eines Flair stellen. Niesmann + Bischoff bringt mit den Flair 100er Modellen eine abgespeckte Variante des großen Bruders auf den Markt. Der Einstieg in die Flair-Welt ist künftig ab 129.990 Euro mög-

Der 100er Flair steht ebenfalls auf einem Iveco Daily 65 C17-Chassis mit 6,7 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht sowie dem hoch gelegtem Cockpit inklusive kompletter Fahrerhausisolierung. Auch der Boxaufbau entspricht der bekannten Bauweise der Flair-Serie. In der Technik ändert sich ebenfalls nichts – mit beheizbaren Doppelboden, 300 Liter Frischwasser, 250 Liter Abwasser und Warmwasserheizung werden alle Liner-Qualitäten erfüllt. Der Unterschied liegt in den neuen Möbeln, die im Vergleich zum 1000er Flair nicht mit Echtholz furniert versehen sind und weniger geschwungen sind. Der aufwändige, rundumlaufende Baldachin der 1000er Modelle wird im 100er Flair ersetzt durch eine abgesetzte Leiste oberhalb der Hängeschränke mit indirekter Beleuchtung der Schrankklappen. Im Eingangsbereich ist über alle Grundrisse hinweg ein Mediatower mit Platz für einen Flachbildschirm und



Niesmann+Bischoff 100er Serie

lich. Die neue 100er Flair Serie wird in fünf typischen Liner-Grundrissen mit großem Raumbad angeboten und positioniert sich zwischen den Baureihen Arto und dem klassischen Flair (1000er Serie). Von außen ist 100er Flair dabei optisch und dimensional nicht von dem 1000er Flair zu unterscheiden.

dem Kontroll-Panel positioniert. Insgesamt wirkt der 100er Flair gegenüber dem 1000er Flair puristischer und vermittelt ein großzügiges Raumgefühl. Ein weiterer Unterschied findet sich auch in der Bordelektronik, die ohne Bus-System auskommt. Grundsätzlich profitieren beide Flair-Serien im Modelljahr 2012



LMC Explorer I 717G

von allgemeinen Verbesserungen: alle Außenklappen sind nun mit stabilerem Rahmen, komplett mit Styrofoamisolierung in Wanddicke (42 mm) und soliden Alugusscharnieren ausgestattet. Neu ist eine weitere Stauraumklappe auf der Beifahrerseite sowie eine Serviceklappe auf der Fahrerseite mit Dieseleinfillstutzen und leichtem Zugang zur Fahrzeugbatterie. Die komplette Innenbeleuchtung wird auf LED-Technik umgestellt. Neu ist die Armaturenbrettdeckung mit luftstromoptimiertem Frontgebläse; und der Heizkörper hinter der Windschutzscheibe hat nun eine Boosterfunktion.

Phoenix. Der aktuelle Möbelbau, der in 2008 mit neuen Fronten und Griffen sowie individuell wählbaren Bicolor-Elementen ein besonders harmonisches Design erhielt, ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg der Phoenix Reisemo-



Phoenix – das neue Interieur

bile. Diese jetzt „classX harmony“ genannte Möbellinie geht mit Detailverbesserung in das Modelljahr 2012 und wird auch zukünftig den Bereich der individuellen Möblierung im Phoenix bieten. Jetzt geht Phoenix einen weiteren Schritt in die Zukunft und präsentiert in Düsseldorf die neue Möbellinie „stylX elegance“. Das Innendesign

wurde völlig neu entwickelt. Durch ausgewogene Material- und Helligkeitskontraste, fließende Übergänge und eine dezente Lichtführung soll ein angenehmes Ambiente bewirkt werden. Den Schlüssel sieht der Hersteller aus Aschbach im reduzierten, klaren Materialmix aus wenigen markanten, doch dafür umso sorgfältiger ausgesuchten Stil-

elementen. Auch „stylX elegance“ wird in Frontrahmenbauweise mit horizontalen und vertikalen Aluprofilen hergestellt. Das steht für langlebige, stabile und klapperfreie Möbel.

T.E.C. Auch in der Modellgeneration 2012 setzt der ostwestfälische Reisemobilhersteller weiter konsequent auf die Leichtbauweise. Mit Erfolg, wie die Ergebnisse der „Abspeckkuren“ beweisen. Neu im T.E.C.-Programm ist der kompakte AdvanTEC 546 G, in dem bis zu fünf Personen gurtgesichert mitfahren können. Die Seitensitzbank sorgt für ein ordentliches Raumgefühl. Auch der neue größere Bruder, der FreeTEC A 698 G, kann problemlos für fünf Personen zugelassen werden. Er bleibt knapp unter der Sieben-Meter-Grenze. Längssitzbank und Halbdinette sind die wesentlichen Merkmale des Grundrisses. Ganz famili-



Seefeld, das >Non Plus Ultra< für jeden Feriengast.

Sportmöglichkeiten noch und noch. Wander- und Erholungsparadies.

Int. Veranstaltungen. Casino. Nordisches und alpines Skizentrum. Und mitten drinnen das ★★★★★ AlpinCamp Seefeld.

500 Meter vom Zentrum. Gratis-Dorfshuttle.

MountainPlateau Seefeld/Tirol

>NaturSchauspiel<



INTERNATIONAL · GANZJÄHRIG
☎ +43(0)5212 / 48 48

A-6100 Seefeld/Tirol
Leutascher Straße 810
www.camp-alpin.at
info@camp-alpin.at

Seefeld **Tirol**



VARIOmobil perfect 1200



VARIOmobil perfect 1200 Dinette, Küche, Salon

enfreundlich und praxisorientiert ist die Architektur des ebenfalls neuen FreeTEC A 693 G: Er weist auf der Fahrerseite eine vollständige Dinette mit gegenüber liegender Seitensitzbank auf. Im Heck sind Stockbetten untergebracht. Obwohl bis zu sieben Personen mitfahren können, bleibt das Reisemobil unter der 3,5-Tonnen-Grenze. Auffällig sind bei T.E.C. die deutlichen Preis-senkungen.

Vario Mobil. Mit dem Vario Perfect 1200 Platinum stellt die Nobelschmiede aus Bohmte ein zwölf Meter langes Traummobil mit drei Erkern und einer Pkw-Garage für einen Mini vor. Die Basis des Platinum bildet ein Omnibus-

fahrgestell mit einem drehmomentstarken und umwelt-schonenden Mittelmotor, Vollluftfederung, Einzelrad-aufhängung und drei Achsen. Die vollisolierte selbsttragen-de Kunststoffkarosserie mit drei hydraulisch ausfahrbaren Erkern und einer integrierten Pkw Garage für BMW-Mini unter dem Schlafraum schafft den gewünschten großzügigen Wohnraum für den Einsatz in unterschiedlichen klima-tischen Regionen. Integrierte Klimaanlage und Warmwasserfußbodenheizungen schaffen eine behagliche Wohnatmosphäre. Edle Eleganz und Wärme strahlt das rötliche Kirschbaumholz aus. Erlesene Materialien wie der

Granitboden, die Corian-Arbeitsplatte mit Kirschholzeinlage, Leder-Polsterung und elektrisch verstellbare Ledersessel verleihen dem Innenraum viel Eleganz. Entspannung bieten der großzügige Schlafraum mit zwei ausfahrbaren Erkern und die Wellness Oase samt flächenbündig in den Boden eingelassener Eckdusche mit Rainshower Duschkopf, Handbrause und integriertem Sternenhimmel.

Sondermodell „Edition 60“ präsentieren. Im Sondermodell wird Westfalia zwei feste Einzelbetten anbieten, was im Van-Segment neu ist. Auch eine Variante mit einem festen Bett und Zweier-Sitzbank wird zur Wahl stehen, bei der sich die Sitzbank mit wenigen Handgriffen in das zweite Bett verwandeln lässt. Wird mehr Stauraum benötigt, können die Kopfteile der Betten einzeln hochgeklappt werden,



Westfalia Jubiläumsmobil



Westfalia Ur-Campingbus

Westfalia. Der Wohnmobilhersteller aus Rheda-Wiedenbrück hatte vor 60 Jahren den ersten Campingbus entwickelt und gebaut. Zum Caravan-Salon wollen die Westfalen aus diesem Anlass eine streng auf 60 Exemplare limitiertes

um Platz für Gepäck zu schaffen. Das Fahrzeug wird mit einer Toilette ausgestattet, die auf Schienen unter einem der Betten verstaut wird. Das neue Modell wird es in zwei Ausführungen geben. Basisfahrzeug ist der Mercedes-Benz Viano.

SIWA TOURS

Das besondere Erlebnis – geführte Wohnmobilreisen nach:
Marokko · Kroatien-Montenegro-Albanien · Portugal · Schottland · Griechenland-Türkei-
Georgien · Tschechien-Slowakei · Sizilien · Tunesien u.v.m. **Jetzt kostenlosen Katalog anfordern.**

Marktplatz 37 · 88400 Biberach · Tel. 0 73 51 / 13 0 23 · Fax 0 73 51 / 13 0 25 · www.siwatours.de · info@siwatours.de

Kritisch bemerkt

Wir bohren weiter dicke Bretter

Ende Mai erhielten wir den Entwurf der Verordnung zum Neuerlass der Straßenverkehrsordnung (StVO) zur Stellungnahme. Wenn also schon eine Neufassung erfolgen soll, hatten wir gehofft, so würden auch die Belange der Reisemobilisten berücksichtigt werden. Leider war dies (wieder einmal...) nicht der Fall. Wir hatten vorgeschlagen, das Tempo 100 für Reisemobile von 3,5 bis 7,5 Tonnen auf Autobahnen dauerhaft in die neue StVO zu übernehmen. Dazu müssten zwei Paragraphen entsprechend geändert werden. Ferner forderten wir, die durch



Wann fällt endlich das Überholverbot auf Autobahnen für Reisemobile über 3,5 Tonnen?

das Zeichen 277 vorgegebenen Überholverbote für Wohnmobile von 3,5 bis 7,5 Tonnen auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen aufzuheben.

Nun hören wir dazu, dass zur Beschleunigung des Ordnungsgebungsverfahrens keine materiellen Änderungen in Abstimmung mit den Ländern vorgenommen werden sollen, die über die Berichtigung festgestellter Ungereimtheiten der sogenannten Schilderwaldnovelle hinausgehen. Diese Novelle heißt übrigens in der Bürokraten-sprache: „46. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften“. So

konnten unsere vorgeschlagenen weitergehenden materiell rechtlichen Änderungen nicht Gegenstand des laufenden Ordnungsgebungsverfahrens sein. Sie werden aber gegebenenfalls Gegenstand folgender Änderungsverfahren sein und in diesem Rahmen einer Prüfung unterzogen werden.

Nun, geprüft wurden unsere Vorschläge schon mehrmals von amtlichen Stellen, und von verschiedenen Seiten wurde auch Zustimmung signalisiert. Aber es zeigt sich einmal mehr: Hoffen auf Änderungen in der Verkehrspolitik gleicht dem Bohren dicker Bretter. Auch wenn das ein äußerst mühsames, zähes und zuweilen auch frustrierendes Geschäft ist: Der EMHC wird hier weiterhin für die Belange aller Reisemobilisten aktiv sein. Wir kämpfen in Ihrem Interesse, damit es endlich zu befriedigenden Lösungen kommt. **Walter Dopfer**



Neu bei der Hymer AG

Jörg Reithmeier (42) wird zum 1. September 2011 neuer Geschäftsführer bei der Hymer AG in Bad Waldsee. Er ist dort verantwortlich für Vertrieb, Marketing und Kundendienst des Reisemobil- und Caravanherstellers. Reithmeier war bisher für den Pressenhersteller Schuler tätig. Der bisher für die Marke Hymer zuständige Vorstand Hermann Pfaff soll sich künftig verstärkt Konzernaufgaben widmen. Jörg Reithmeier gibt Caravaning als sein Hobby an.



★★★★★ CAMPING SEEHOF

mit exklusiven Appartements

Familiär geführter Campingplatz
direkt am Reintalersee!

Restaurant mit sehr guter Küche.

Sonnige Panorama-Stellplätze.
Sommer-Bergbahnen, Regiobus und
Baden im See gratis! Ideales Gebiet
zum Wandern & Radfahren.

Günstige Wochenpauschalen.
Akzeptanz der Acsi-Card.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Camping & Appartements Seehof

Familie Alois Brunner
A-6233 Kramsach, Moosen 42
Tel. 00 43 (0) 53 37 / 6 35 41, Fax DW 20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

Der Iveco Daily wird immer stärker

Im September wird die neue Baureihe Daily vorgestellt. Das Programm beginnt bei 2,8 Tonnen bis zu 7,0 Tonnen, im Extremfall trägt der neue Daily bis zu 4,7 Tonnen Nutzlast. Spitzenmodell ist der 3,0-Liter-Euro-5-Motor, der bis zu 205 PS (150 kW) leistet bei einem bulligen Drehmoment von 470 Nm. Der doppelstufige Turbolader bringt eine vehemente Zugkraft über den gesamten Drehzahlbereich. Der 2,3-Liter-Euro-5-Motor profitiert von einem höheren Drehmoment von bis zu 320 Nm. Eine neue mehrstufige Einspritzung optimiert den Verbrennungsprozess bei abgesenktem Motorgeräusch und geringeren Emissionen.

Das Fahrgestell steckt voller elektronischer Helfer zur



Starke Basis für größere Mobile: der neue Iveco daily.

Fahrsicherheit: ABS, EBD (elektronische Bremskraftverteilung), ASR (Anti-Schlupfregelung), MSR (Motor Schlepplmoment Regelung), HBA (elektronischer Bremsassistent, der automatisch Vollbremsituationen erkennt und unterstützt), Rückrollassistent, LAC (lastadaptive Bremssteuerung), TSM (Anhängerstabilisierung), HRB (hydraulic rear wheel brake boost), HFC (hydraulic brake fade compensation), RMI (roll moment intervention) und ROM (roll over mitigation) sind die Begriffe, die Technik-Freaks in Verzückung geraten lassen. Durch den Hinterrad-antrieb und den Leiterrahmen bietet sich auch der neue Iveco Daily wie bisher ideal zum Aufbau von größeren Reisemobilen an.

Fiat Ducato mit neuen Motoren

Fiat hat bisher 360.000 Basisfahrzeuge für Reisemobile an deutsche Markenhersteller geliefert. Das beschert der italienischen Marke eine Spitzenposition mit heute rund 60 Prozent Marktanteil. Und diese Spitzenposition kann mit dem neuen Ducato sicher verteidigt werden. Äußerlich bleibt alles beim alten. Neu sind indessen die Innengestaltung und die Veränderung bei den Motoren. Der Jahrgang 2012 wird mit Euro-5-Motoren und Partikelfilter ausgeliefert. Die Innengestaltung kann in unterschiedlichen Versionen geliefert werden: Serie ist nüchternes Anthrazit. Kunden haben aber auch die Wahl zwischen Walnussholz-

Optik oder Techno-Optik.

Die Motoren bieten saubere Abgase, einen niedrigeren Dieserverbrauch, höhere Leistung und ein höheres Drehmoment.

Diese Motoren sind nun im Angebot: 115 Multijet-4 Zylinder/1956 ccm, 85 kW/115 PS, 280 Nm; 130 Multijet-4 Zylinder/2287 ccm, 96 kW/130 PS, 320 Nm; 150 Multijet-4 Zylinder/2287 ccm, 109 kW/148 PS, 350 Nm; 180 Multijet-4 Zylinder/2999 ccm, 130 kW/177 PS, 400 Nm. Schon der 130 Multijet bietet für einen 3,5-Tonner eine beachtliche Leistung. Renner könnte der 150 Multijet mit seiner großen Leistung und dem hohen Drehmoment werden.



Neue Motoren und eine neue Inneneinrichtung: der Fiat Ducato des Jahres 2012.

bimobil

Reisemobile
PickUp-Systeme
Servicefahrzeuge



Keine Kompromisse

hochwertig funktional komfortabel

Ein bimobil Reisefahrzeug hat vorrangig nur eine Aufgabe: Sie zuverlässig an Ihr Ziel zu bringen. Dafür bauen wir Reisemobile mit moderner Technologie aus den besten Materialien. Und wir setzen damit sogleich Maßstäbe in puncto Isolation, Funktionalität und Komfort. Ein bimobil ist keine Stangenware, Handarbeit „made in Germany“ und das stete Streben nach Optimierung sind unser Standard. Überzeugen Sie sich!

bimobil – von Liebe GmbH
Aich 15 · D-85667 Oberpfraamern
www.bimobil.com · info@bimobil.com
Tel. +49 (0)8106/9969-0 · Fax -69

Händler:

**Kerkamm Camping
Caravan Freizeit
GmbH & Co.KG**
Hamburgerstr. 170
25337 Elmshorn
Tel. 04121/9098400

HOBERG GmbH
Sundenkämpe 20
32549 Bad Oeynhausen
Tel. 05734/91180

MW- Caravaning GmbH
Romantische Str. 17
86753 Möttingen
Tel. 09083/96990

Orthos Willi Lohmann
Weyhausenstr. 7
91077 Neunkirchen a.B.
Tel. 09134/70878-0

Seetal Caravan GmbH
Dürrenäscherweg 366
CH-5705 Hallwil
Tel. +41 (0)62/7770288

Vicuna Tradso S.L.C
Cirpes No 1
(Apt do de Correos 37)
E-05400 Arenas de
San Pedro Avila
Tel. +34 (0)920/371821

Kohl-und-Pinkel-Treffen 2012 des EMHC in Sankt Peter-Ording

Schon jetzt vormerken und einplanen: Das nächste Kohl-und-Pinkel-Treffen des EMHC findet vom 17. bis zum 22. Februar 2012 in St. Peter-Ording statt. Nordfriesland ist auch im Winter eine Reise wert.

Die amtierenden Kohl- und Pinkel-Majestäten Freia und Rüdiger Zipper arrangieren das traditionelle Treffen rund um das ebenso traditionelle Bikebrennen in „SPO“. Dieses steigt am 21. Februar 2012. Das Bikebrennen findet seit

langer, langer Zeit immer einen Tag vor Piddersdai, also dem Petritag, statt. Das Bike-Feuer wird auf dem Strand am Fuß der Seebrücke in St. Peter-Bad entzündet – und der EMHC ist dabei. Der Stellplatz und das Festlokal sind bereits gebucht. Anmeldeschluss zu dem präsidialen und gerade darum rustikal-ursprünglichen Fest ist der 15. Januar 2012. Die genauen Anmelde-daten finden sich im EMHC-Veranstaltungskalender auf Seite 45.

Alles, was Recht ist

Wenn das Jungrind randaliert ...

Durchbricht ein trächtiges Jungrind den Weidezaun und verursacht dann auf der öffentlichen Straße einen Verkehrsunfall, muss der Besitzer der erstkalbenden Färse für den Schaden der Autohalter nicht aufkommen. Dieser Haftungsausschluss des Kuhbauern gilt auch dann, wenn sich die Umzäunung der Tiere an der Ausbruchsstelle möglicherweise nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befunden hat. Darauf hat in einer aktuellen Entscheidung das Oberlandesgericht Schleswig-Holstein bestanden (Az. 7 U 13/08) und



die Schadensersatzansprüche der betroffenen Autofahrer abgewiesen. Wie die Deutsche Anwaltshotline berichtet, kam hier das so genannte Haftungsprivileg der Halter von Nutztieren zum Tragen. Für Haustiere, die aus beruflichen Gründen oder zu Erwerbszwecken gehalten werden, sieht das Bürgerliche Gesetzbuch ausdrücklich vor, dass der Tierhalter nicht haftet, wenn der Schaden auch bei ausreichender Aufsicht entstanden wäre, erklärt die Anwaltshotline. Junge Rinder, insbesondere trächtige erst-

kalbende Färsen wie in diesem Fall, verhalten sich laut einem dem Gericht vorgetragenen Gutachten aber temperamentvoller als tragende Kühe schlechthin, wobei aufgrund ihrer Unerfahrenheit und durch das Fehlen einer Leitkuh auch sehr heftigere Reaktionen auf unvorhersehbare Ereignisse möglich sind. Selbst ein vorschriftsmäßiger Zaun hätte deshalb laut dem landwirtschaftlichen Sachverständigen der Panikreaktion des Rindes nicht standgehalten. Womit es müßig sei, eine Verletzung der Sorgfaltspflicht durch den Kuhbauern weiter in Betracht zu ziehen.

Crystop feiert doppeltes Jubiläum

Vor genau 30 Jahren wurde die Crystop Display Gesellschaft für Anzeigesysteme ins Handelsregister eingetragen. Der Spezialist für kundenspezifische Elektronikentwicklungen aus Karlsruhe machte in der Caravaning-Branche vor allem durch vollautomatische Satellitenanlagen Furore. Die erste AutoSat kam 1991, also vor genau 20 Jahren, auf den Markt. Die Präsentation sorgte seinerzeit für großes Aufsehen. Einige der ersten AutoSat-Anlagen sind noch immer im Einsatz. Auf dem Caravan-Salons in Düsseldorf ist Crystop in Halle 13, Stand D 54, vertreten.



Pioniere im Sat-Anlagen-Bau: Ronny Sing und Martin Nierlich von Crystop.

Viel los bei den Caravaning-Händlern

Am Wochenende 9. – 10. September wird bei diesen Händlern gefeiert: Ostsee-Campingpartner GmbH, 23738 Lensahn; Hagemann Camping + Freizeit, 38350 Helmstedt; Rentmobil Reise-mobil, 50389 Wesseling; Thrun Caravaning, 45481

Mülheim; WVG Thrun, 45481 Mülheim.

Eine Woche später geht es hier rund: Niesmann Caravaning, 56751 Polch; Wohnwagen Becker, 34233 Fulda bei Kassel.

Am Wochenende 24. – 25. September stehen bei diesen

Betrieben die Türen offen: Camping-Center Vöpel, 65462 Gustavsburg; Falle, A-9500 Villach; Wohnwagen Ullrich, 32108 Bad Salzfluren; Autohaus Pauli, 42855 Remscheid; Caravan Daalman, 49835 Wietmarschen-Lohne.

HEOSled

HEOSled Beleuchtung für Markisen

Beleuchtung für Markisen
Omnistor Serie 5,
Omnistor 5003, 8000
und Fiamma F45



Art.9013, Lampe 18 LED: 1,44W, Länge 135 mm



Art.9036, Lampe 36 LED: 2,88W, Länge 228 mm



Art.9054, Lampe 54 LED: 4,32W, Länge 321 mm



**Komfortable und starke
Beleuchtung für Ihre Markise!**

- Innovative Anbringung im Kasten der Markise
- Befestigung in die vorhandenen Profile, ohne zusätzlichen Bohrungen oder Verschraubungen.
- Bleibt dauerhaft montiert ohne die Funktion der Markise zu beeinträchtigen.
- Keine sichtbaren Kabel
- Einfache Verkabelung hinter der Markise (Stromkabel 5m)
- Sehr sparsam: Superflux LED coolwhite
- Sehr starkes Licht, zum Lesen geeignet. 4,8 Lumen/LED

HEOSolution

Dürrlauinger Str. 3, 89356,
Haldenwang - Hafenhofen
Tel: 0049 (0)8222 412216,
Fax: 0049 (0)8222 412217
E-mail: info@heosolution.de,
www.heosolution.de

Caravan Salon Halle 13 Stand F67

Drei Wohlfühlplätze – dreimal ausgezeichnet

Wieder hat euromotorhome-Autor Walter Dopfer drei ausgezeichnete EMHC-Wohlfühlplätze unter die Lupe genommen. Folgen Sie ihm auf seiner Tour von den bayerischen Alpen (Tenda Camping Park) über die Dolomiten (Caravan Park Sexten) bis zur Adria (Marina di Venezia).

mütlichen Biergarten oder das urgemütliche Restaurant besuchen. Köstliche Brötchen und Brote werden im Shop frisch gebacken und können

Gäste recht kommunikativ sein kann. Außerdem gibt es viele schöne schattige Plätze mit meist nahe gelegenen, gut gepflegten Sanitärhäusern. Ei-

Tenda Camping Park

Gut zu erreichen über die A8 München Salzburg, nahe der Ausfahrt Bad Aibling/Bad Feilnbach der liegt Tenda Camping mitten im Grünen, am Fuß des Wendelsteins. Der ist einer der schönsten Aussichtberge Deutschlands.

Tenda ist ein lebhaft frequentierter Ferien- und Durchgangsort. Die Anfahrt ist bequem – das wissen auch die Transitgäste, die auf ihrem Weg in den Süden oder Norden gerne hier Station machen. Viele davon sind begeistert von der Lage des Platzes und kommen gerne für einen längeren Aufenthalt wieder. Die moderne Rezeption ist auch größerem Ansturm jederzeit freundlich gewachsen, muss sie doch in der Hauptreisezeit bis zu 200 Ankünften am Tag abwickeln. Das bedeutet auch für den gleich daneben befindlichen Shop riesigen Ansturm, versorgen sich doch viele der anreisenden Gäste gleich fürs Abendessen, falls sie nicht gleich den ge-



Im Tenda-Rezeptionsgebäude befinden sich Shop, Restaurant und die Ferienwohnungen.

schon ab 7 Uhr morgens eingekauft werden. Viele Stellplätze sind ringförmig angelegt, was für die

nige sind mit mit Infrarot-Saunakabinen ausgestattet.

Gleich hinter der Platzeinfahrt befinden sich gut zu erreichende große, befestigte Transitplätze, die auch für große Reisemobile ausreichend sind. Der Ver- und Entsorgungsplatz liegt direkt daneben. In Vorbereitung sind schon große Premiumstellplätze mit neuen Versorgungssäulen. Der Service am Platz funktioniert sehr gut: Wünsche werden schnell erfüllt. Und die riesige Anlage mit ihren 800 Plätzen auf 140.000 Quadratmetern ist immer gut gepflegt.

Ein Kleinod ist der am Rand des Platzes leicht rauschende Bach mit seinen naturierten Buchten. Sie sind nicht nur für Kinder ein herrlicher Spielplatz. Die kleinen Gäste können sich auf insgesamt fünf Spielplätzen austoben. In der Hochsaison ist Kinder-



In der parkartigen Anlage gibt es Stellplätze zum wohlfühlen.

Oyster®

Erstklassiger Sat-Empfang im Wohnmobil

- Einfachste Bedienung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Hervorragender Fernsehempfang
- Updates kostenlos über Satellit
- Kundenfreundlicher Service
- Made in Germany
- QM-zertifizierter Hersteller nach ISO 9001
- 3 Jahre Garantie



Das Schwimmbad kann auf Knopfdruck mit einem Schiebedach verschlossen werden.



Im Tenda-Biergarten lässt es sich gut zusammensitzen.



Am idyllischen Bach spielen nicht nur die Kinder gern.

betreuung gewährleistet. Entlang des Baches ist es für viele ein Vergnügen, mitten durch unverfälschte Natur bis nach Bad Feilnbach zu spazieren. Es sind nur zwei Kilometer. Wohin man auch will – es geht immer durch herrliche Natur

und die Entfernungen sind nicht groß: Die Therme Bad Aibling ist sieben Kilometer entfernt, nach Rosenheim sind es 15 Kilometer, die Wendelsteinbahn ist nach zehn Kilometern erreicht und der Chiemsee ist nur 35 Kilometer

entfernt. Auch das Bad Feilnbacher „Moorerlebnis Sterntaler Filze“ ist mit dem Fahrrad aber auch zu Fuß gut zu erreichen – es ist nur vier Kilometer entfernt.

Gerade für Reisemobilisten ist erfreulich, dass man nach Erwerb der Kurkarte für 1,50 Euro kostenfrei Bus fahren kann – etwa nach Prien am Chiemsee, Wasserburg, Samerberg oder auch Aying. Auch 150 Kilometer Radwege unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade warten auf die Gäste. Damit es bequem geht, kann man am Platz E-Bikes mieten. Das solarbeheizte offene Schwimmbad mit dem 22 Grad warmen Wasser ist bei den Gästen sehr beliebt und kann auch bei Regen benutzt werden, das variable Schiebedach wird einfach geschlossen. Direkt neben dem Tenda-Platz bietet sich die Klinik Reithofpark zum Kuren an.

Hunde sind willkommen. In der Vor- und Nachsaison wird für die Vierbeiner nichts berechnet. Im Herbst 2011 werden sogar „Hundewochen“ veranstaltet: die Hundebesitzer sind dabei in einem Platzteil unter sich.



tenHaaft
Innovative Mobile Technology

Oberer Strietweg 8
DE-75245 Neulingen-Göbrihen
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0
www.ten-haaft.com



Caravan Park Sexten

Wenn man von Sexten über Moos zum Caravan Park Sexten herauf fährt, bekommt man schon gleich einen Eindruck von der traumhaften Lage des Caravan Parks mitten in der Natur der Sextener Dolomiten auf 1650 Metern Höhe. Der Empfang ist herzlich, manchmal trifft man an der Rezeption gleich den Chef, Hans Happacher. Man merkt, dass er auf herzlichen Service großen Wert legt. So werden gleich bei der Anreise, persönliche Wünsche erfragt, Informationen über Platz und Einrichtungen werden gegeben und ein Mitarbeiter ist gleich bei der Platzsuche behilflich, erklärt alle Funktionen der Versorgungssäule am Stellplatz (winterfest bei Premiumplätzen), die mit ihren vielen Funktionen einige Wege erspart. Man kann auch gleich seinen Platz auswählen. Ein Standardstellplatz misst etwa 80 Quadratmeter, ein Komfortstellplatz bis 120 Quadratmeter und die Premiumstellplatz sogar bis zu 220 Quadratmeter. Die meisten der rund 260 Plätze wurden neu hergerichtet, gekiebt und frisch angesät. 65 Mitarbeiter sind für die Betreuung der Gäste tätig. Die Sauberkeit der gesamten Anlage und in den Badehäusern ist auffällig.



Der Caravan Park Sexten vor der herrlichen Kulisse der Dolomiten.

Das Waldbad ist wie die anderen Badehäuser in eigenwilliger Architektur erstellt. Es bietet höchsten Komfort. Das Kristallbad wurde in einen bewaldeten Hügel eingebaut. Bemerkenswert ist auch das Bauernbad, das mit modernster Einrichtung im Bauernstadtl eingerichtet wurde. Wohlfühl kommt in den Mietbädern auf, die in den einzelnen Badehäusern untergebracht sind.

Das Bauernbad ist auch vom Reisemobil-Stellplatz außerhalb des Platzes gut zugänglich. Der Stellplatz ist jederzeit anfahrbar und mit Stromsäulen ausgerüstet. Die Anmel-



Hans Happacher mit seinem Team an der Rezeption



Das Erkennungszeichen des Caravan Parks ist das Baumhaus.



Die Einrichtung im Baumhaus ist luxuriös.

MEIN FRISCHES SOMMERPLUS

12 MONATE MEHR GARANTIE



Heiße Tage oder kühle Stunden, Dachmontage oder Installation im Innenraum: Dometic hat für jede Situation die perfekte Klimaanlage!



DACHKLIMAANLAGE MIT FENSTER

Abb.: Dometic FreshLight



**PLUS 12 Monate
= 36 Monate Garantie***

2.295,-

Preisbeispiel
Dometic
FreshLight

Die einzigartige Kombination aus Klimaanlage und Fenster. Wohlfühltemperaturen und weiterhin natürliches Licht von oben.

DACHKLIMAANLAGE

Abb.: Dometic B 2200



**PLUS 12 Monate
= 36 Monate Garantie***

1.945,-

Preisbeispiel
Dometic
B 2200

Klimakomfort für größere Fahrzeuge. Innovatives Luftverteilersystem mit zusätzlicher Heizfunktion.

STAUKASTEN- KLIMAANLAGE

Abb.: Dometic HB 2500



**PLUS 12 Monate
= 36 Monate Garantie***

1.295,-

Preisbeispiel
Dometic
HB 2500

Die weltweit einzigartige Staukastenklimateanlage mit Wärmepumpe und Heizfunktion.



IHR SOMMERPLUS: GARANTIEZEITVERLÄNGERUNG

Ab sofort erhalten Sie beim Kauf einer Dometic Klimaanlage eine verlängerte Garantiezeit von insgesamt 36 Monaten!

* Nur bei Einbau durch einen von Dometic WAECO autorisierten Fachhändler. Das Angebot gilt nur für Endkunden.

Besuchen Sie uns! **CARAVAN SALON DÜSSELDORF 27.8. - 4.9.2011**, Halle 13, Stand A31

www.my-caravanning.de

Dometic WAECO International GmbH Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten Tel: 02572 879-195

Dometic
GROUP



In der Taverne fühlen sich die Gäste wohl.



Der Ruheraum mit den Quarzsandliegen.

Jahrelange Erfahrung.



Für Ihre Sicherheit.

**Reisemobil-
Versicherung**

WESER-ASSEKURANZ KONTOR
28195 Bremen | Am Wall 149/150

Tel.: 0421-369 11-0
www.weser-assekuranz.de



warmen Quarzsand bietet sich ein herrlicher Blick auf die Berge. Im Wellnessbereich wird vieles fürs Wohlfühlen angeboten: Massagen aller Art, Kosmetikanwendungen, Ayurveda und auch das Sextener Heublumenbad. Und unter „Rosso Nero“ wird die haus-eigene Natur Kosmetikreihe vorgestellt.

Auf dem Platz können Gäste das Restaurant Patzenfeld besuchen. Es bietet erlesene Menüs und Gerichte à la Card und köstliche Weinfolgen. In der gemütlichen und rustikalen Taverne werden schmackhafte, bodenständige Gerichte und ofenfrische Pizzen angeboten.

Auf die Umwelt wird hier in den Bergen besondere Rücksicht genommen. Die Heizung erfolgt mit Hackschnitzeln oder Biomasse und Solarpanelen. Bei der tollen Lage des Platzes mitten in der Natur sind herrliche Spaziergänge rund um den Platz ein Vergnügen. Wöchentlich unterschiedlich werden neben Animation Tourenprogramme aller Art angeboten bis zu den Drei Zinnen.

Uns geht's jetzt wie so vielen Gästen dort: wir wollen unbedingt wieder hin auf unseren Wohlfühlplatz Sexten.

derung erfolgt dann zu den Öffnungszeiten in der Rezeption. Die Ver- und Entsorgungsanlage befindet sich direkt neben den Stellplätzen.

Knüller ist zweifelsohne das Luxusmietbad „Baumhaus“ mit Aufenthaltsraum, Teeküche, Erlebnisdusche, Whirlpool und Sauna für gemütliche Aufenthalte, auch im Winter. Die Wellnessanlage ist mit dem einzigartigen Hallenbad verblüffend vielseitig mit Ruheeinrichtungen. Das Schwimmbad hat eine Verbindung nach draußen und einen Bergbach-Kieselsteinboden. Ganz neu in dieser Anlage ist die Außensauna mit einmaligen Ruheräumen, Whirlpool und einem Badeteich, in dem man weit nach draußen schwimmen kann. Von den Liegen im Ruheraum mit dem



Das Bauernstadl wartet mit moderner Bad-Einrichtung auf.

Marina di Venezia in Punta Sabbione

Man muss schon über Jesolo bis ganz ans Ende der Cavallino-Halbinsel fahren, um zum Camping Marina di Venezia zu kommen. Man findet hier Sonnen- und Schattenplätze im Pinienwald. Der Gast hat die Möglichkeit, sich einen entsprechenden Platz auszusuchen, normale Plätze, alle mit Strom und Wasser, extra große Plätze für große Wohnmobile oder einen besonders schattigen Superplatz, gut 100 Quadratmeter groß, mit Heckeneinfriedung an drei Seiten. Neue Areale werden laufend ausgebaut und mit Strom- und Wasseranschlüssen versehen.



Marina di Venezia: ein Blick über die Anlage an der Adria.



Das Restaurant 1 lädt mit einem weiten Außenbereich ein.



Viele Gäste kommen immer wieder gerne nach Marina di Venezia.

Am Eingang wartet ein herzlicher und fröhlicher Empfang auf uns: neben Empfangschefin Christina stehen Client-Manager, Dr. Massimo Battaglio und Direktor Marco Minardi für die Gäste bereit. Viele der Anreisenden waren ja schon mehrfach hier (EMHC-Vizepräsident Dieter Steinacker bereits 24 Mal) und werden lebhaft begrüßt.

In der lebhaft frequentierten Ladenstraße findet man alles, was man für seinen Aufenthalt braucht: einen gut sor-

tierten Supermarkt und einen sagenhaften Shop, der alles anbietet von der Zahncreme bis zum Caravaning-Zubehör. In den beiden großen Restaurants kann man auch herrlich im Freien sitzen. Das Essen ist typisch italienisch – und gut. Die zehn Sanitärhäuser machen zu jeder Zeit einen sehr gepflegten Eindruck. In einer Anlage wird jetzt noch ein zusätzlicher Kinderbereich eingerichtet.

Für Hundebesitzer ist allerdings Marina di Venezia ein-

Caravan Salon
Halle 9 Stand 9B 37

Kur-Gutshof-Camping

ARTERHOF BAD BIRNBACH

**1 a GESUNDHEITS-
WELLNESS- GENIESER-
THERMEN- FAMILIEN-
URLAUB**

★★★★ **ARTERHOF** ★★★★★

Camping EMHC Hotels Apparthotel

Lengham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/96130 • Fax 08563/9613-43
www.arterhof.de • info@arterhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.



Im Aqua Park kommen die Wasserratten voll auf ihre Kosten.

naPark – das bleibt jedem selbst überlassen. Hier gibt es ein olympisches Schwimmbecken, Kinderschwimmbecken, Wasserschloss mit Wasserspielen, Schwimmbecken auf drei Ebenen, Whirlpools, Rutschbahnen und vielem Unterhaltsamen mehr.

Durch vier lebhaft frequentierte Ausgänge vom Platz kommt man direkt zum Meer, vorbei an einladenden Strandbars. Der unendlich lange Strand in Richtung Leuchtturm, der am Ende der Halbinsel die Einfahrt nach Venedig sichert, ist wenig frequentiert und lädt zu langen Spaziergängen am Wasser ein. Vom Leuchtturm aus sieht man die großen Kreuzfahrtschiffe nach Venedig fahren. Das Meer weist beste Wasserqualität auf..

Diverse Animationen werden angeboten, auch für Erwachsene. Langeweile hat hier keine Chance. Besonders interessant sind die auch Ausflüge in die Umgebung: etwa der Besuch der Wein- und Gemüseproduktion. Und für weitere Unternehmungen in der netten Umgebung gibt es einen großen Fahrradverleih. Für den Besuch von Venedig, Murano oder Burano fahren Busse direkt vom Platz zu den Schiffen. Insgesamt sind 450 Mitarbeiter sind auf der Anlage beschäftigt. Keine Frage: wir fahren wieder hin, mit oder ohne Hund.

malig an der Adria, es gibt nirgends einen so großen Auslaufbereich mit Wald und Wiese innerhalb des Platzes wie hier. Und auch am Strand und im Meer können sich die Hunde nach Herzenslust austoben. Offiziell ist das zwar nicht erlaubt, aber es wird meist geduldet. Von den 2800 Stellplätzen sind 300 in einem eigenen Platzteil für Hundebesitzer reserviert. Gerade für diese Plätze sollte man reservieren, denn die Nachfrage ist riesig. Darum wird auch dieser Teil bald erweitert.

Ob man nun zum Sonnen oder Baden ans Meer gehen will, oder in den 15.000 Quadratmeter großen AquaMari-



Laufend werden in Marina di Venezia neue Chalets gebaut



Technik statt Chemie:
Kompromisslos
gegen Geruch!



die Dachvariante



die Bodenvariante



die Türvariante

Kompromisslos für die Natur!

- mit stark optimierter Filtertechnik -

**3 Wege zum Komfort,
der mit Sanitärzusätzen unerreichbar ist.**

Durch die vermehrte Zufuhr des Sauerstoffs ist die Zersetzung optimal gewährleistet.

SOG-DAHMANN
56332 Löff a.d. Mose In der Mark 2

Tel. 02605-952762
Fax 952763

Info@sog-dahmann.de
www.sog-dahmann.de
Europapatent 0679771



Strand soweit das Auge reicht. Die Wasserqualität ist ausgezeichnet.



Meine Welt



Besuchen Sie uns auf dem Caravan Salon
in Düsseldorf vom 27.8. bis 4.9. 2011
in Halle 11, Stand D 41.

110515 · www.gass.de



ALLES DRIN BEI 3,5 t GESAMTGEWICHT
Ab sofort für jedes Fahrzeug zertifiziert.

- + Serienmäßige **AL-KO**-Niveau-Regulierung (ALC)
- + LMC Winterkompetenz mit ausgefeilten Isolierungs-, Heizungs- und Lüftungssystemen sowie Funktionsdoppelboden
- + Kompakte Außenoptik
- + Luxuriöse Inneneinrichtung

= 365 Tage LMC Urlaubsvergnügen pur



„QR-Code scannen und wichtige Produktinformationen vom Hersteller AL-KO erhalten!“

Alle Infos und Händleradressen unter **www.lmc-caravan.com**. Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
LMC Caravan GmbH & Co. KG · Rudolf-Diesel-Str. 4 · 48336 Sassenberg · Tel. +49 25 83/27-0 · Fax +49 25 83/27-138 · contact@lmc-caravan.de



Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!

Eine Mitgliedschaft im EMHC
sichert Ihnen als Reisemobilisten
jeden Tag viele Vorteile
und noch mehr Freude
am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilsten gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club des **niveaureichen Reisens**, Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir **hohe Standards** und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene interessiert sind. In unseren Reihen finden Sie Ärzte, Beamte, Geistliche, Handwerker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Richter und Unternehmer also die ganze Bandbreite möglicher Berufe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Rüdiger Zipper

Foto: MEV

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Burgstadt-Mobilpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it

Frankenthaler Hof

Bad Königshofen (D)
www.frankenthalerhof.de

Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kur & Feriencamping Dreiquellenbad

Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Reisemobilstellplatz Wittenberge (D)

www.prignitz.de

Camping Seehof

Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Tenda Campingpark

Bad Feilnbach (D)
www.tenda-camping.de

Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Caravaning-Park

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Camping Seiseralm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Reisemobilstellplatz Camper's Stop

Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Reisemobilpark im Moselvorland

Klüsserath (D)
www.kluesserath.net



Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CIVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

E-Mail-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner Vorname/Nachname Geburtsdatum
(B-Mitglied, beitragsfrei)

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum
(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €
 Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeug-Hersteller – Importeure
 Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer
 Camping- und Stellplätze
 Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/Versicherungen
 Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt.

Bankleitzahl

Kontonummer

Name und Ort des Geldinstituts

Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

➤ Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 0 84 42 / 22 89



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria - Deutschland** 1021
Importeur Reimo GmbH
Herr Kurt Manowski
Boschring 10, 63329 Egelsbach
E-Mail: kmanowski@reimo.com
Tel. 0 61 03 / 40 05 31, Fax 0 61 03 / 40 05 88
Mobil 01 79 / 1 09 80 23
www.adria-deutschland.de
- Al-Ko Kober AG** 687
Herr Stefan Kober
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötzt
E-Mail: fahrzeugtechnik@al-ko.de
Tel. 0 82 21 / 97-0, Fax 0 82 21 / 97-4 59
- Bimobil-von Liebe GmbH** 792
Frau Veronika Maisch-Liebe
Gewerbegebiet Aich 15
D-85667 Oberpfraammern
E-Mail: info@bimobil.com
Tel. 0 81 06 / 99 69, Fax 0 81 06 / 99 69 69
- Bürstner GmbH** 756
Herr Thorsten Erhardt
Weststraße 33, D-77694 Kehl
E-Mail: info@buerstner.com
Tel. 0 78 51 / 85-0, Fax 0 78 51 / 8 55-6 82
- carthago Reisemobilbau GmbH** 620
Herr Bernd Wuschak
Gewerbegebiet Okatrente
D-88213 Ravensburg-Schmalegg
E-Mail: carthago@t-online.de
Tel. 07 51 / 7 91 21-0, Fax 07 51 / 9 45 43
- Concorde Reisemobile GmbH** 574
Herr Roman Bauer
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
E-Mail: info@concorde-reisemobile.com
Tel. 0 95 55 / 92 25-0, Fax 0 95 55 / 92 25 44
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebeler
Oststraße 28, D-33415 Verl
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
Tel. 0 52 07 / 99 31 10
Mobil 01 52 / 06 76 41 14
- Dethleffs GmbH** 752
Herr Helge Vester
Arist-Dethleff-Straße 12, D-88316 Isny/Allgäu
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de
Tel. 0 75 62 / 9 87-2 18, Fax 0 75 62 / 9 87-1 68
- Dopfer Reisemobilbau** 736
Herr Rainer Dopfer
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de
Tel. 0 82 83 / 26 10, Fax 0 82 83 / 26 63
- EURO MOBIL GmbH** 618
Herr Dr. Holger W. Siebert
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Spremlingen
E-Mail: info@euramobil.de
Tel. 0 67 01 / 2 03-0, Fax 0 67 01 / 2 03-10
- FIAT Group Automobiles Germany AG** 857
Herr Hans Peter Linder
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com
Tel. 0 69 / 66 98 83 48, Fax 0 69 / 66 98 89 09
- Frankia Pilote GmbH & Co. KG** 706
Herr Giam Hoang
Bernecker Straße 12
D-95509 Marktschorgast
E-Mail: frankia@t-online.de
Tel. 0 92 27 / 7 38-0, Fax 0 92 27 / 7 38-33
- Goldschmitt technobil AG** 726
Frau Nadine Frisch
Dornberger Straße 6-10, D-74746 Höpfingen
E-Mail: nadine.frisch@goldschmitt.de
Tel. 0 62 83 / 22 29-0, Fax 0 62 83 / 22 29 19
- Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Herr Thomas Neubert
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
E-Mail: service@hobby-caravan.de
Tel. 0 43 31 / 6 06-0, Fax 0 43 31 / 6 06-4 00
- Hymer AG** 284
Herr Ralf Torresin
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee
E-Mail: info@hymer.com
Tel. 0 75 24 / 9 99-0, Fax 0 75 24 / 99 92 20
- Karmann-Mobil Vertr.GmbH** 795
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Spremlingen
E-Mail: info@karmannmobil.de
Tel. 0 67 01 / 20 38 61, Fax 0 67 01 / 20 38 09
- LAIKA CARAVANS S.p.A.** 633
Frau Katja Schank
Via L. da Vinci 120
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI
E-Mail: laika@laika.it
Tel. +39 / 55 / 8 05 81, Fax +39 / 55 / 8 05 85 00
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727
Fr. Judith Hüsemann
Rudolf-Diesel-Straße 4, D-48336 Sassenberg
E-Mail: info@lmc-caravan.de
Tel. 0 25 83 / 2 71 54, Fax 0 25 83 / 2 71 38
- Müller's Motorhomes u. Camping World GmbH** 614
Herr Manfred Müller
Rudolf-Diesel-Straße 46-48
D-64331 Weiterstadt
E-Mail: info@mwom.com
Tel. 0 61 51 / 8 26 60, Fax 0 61 51 / 89 67 29
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
Tel. 0 26 54 / 93 30, Fax 0 26 54 / 93 31 00
- Pössl Sport u. Freizeit GmbH** 851
Herr Erwin Joiser
Gewerbestraße 20, D-83404 Ainning
E-Mail: info@poessl-mobile.de
Tel. 0 86 54 / 46 94-0, Fax 0 86 54 / 46 94-29
- proLiner GmbH** 946
Herr Robert Matt
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen
E-Mail: office@proLiner.cc
Tel. 0 75 41 / 3 61 99 00
Fax 0 75 41 / 3 61 99 03
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894
Herr Norbert Waldhäusl
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
E-Mail: info@rapido.fr
Tel. 00 33 / 2 43 30 10 70
Fax 00 33 / 2 43 30 10 71
- RMB Pilote GmbH** 350
Herr Giam Hoang
Bernecker Straße 12, D-95509 Marktschorgast
E-Mail: info@rmb-pilote.com
Tel. 0 92 27 / 7 384-0, Fax 0 92 27 / 7 38 49
- Rudolf Beissenhirtz Sicherheitstechnik** 408
Herr Rudolf Beissenhirtz
Eigerstraße 9 b, D-81825 München
Tel. 0 89 / 42 49 71
- Schell-Fahrzeugbau KG (Phoenix)** 617
Frau Barbara Schell
Sandweg 1, D-96132 Aschbach
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
Tel. 0 95 55 / 9 22 90, Fax 0 95 55 / 9 22 9 29
- Stauber Motorhomes GmbH** 735
Herr Manfred Stauber
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com
Tel. 0 26 26 / 73 51, Fax 0 26 26 / 54 98
- T.E.C. Caravan GmbH & Co.** 755
Herr Markus Winter
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-48336 Sassenberg
E-Mail: markus.winter@tec-caravan.de
Tel. 0 25 83 / 93 06-0, Fax 0 25 83 / 93 06-2 99
- Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH** 794
Herr Peter Tischer
Frankenstraße 3, D-97892 Kreuzwertheim
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
Tel. 0 93 42 / 81 59 od. 9 18 60
Fax 0 93 42 / 50 89
- TSL-Touring-Sport-Landsberg GmbH** 412
Herr Jürgen Landsberg
Breniger Straße 19
D-53913 Swisttal-Heimerzheim
E-Mail: info@tsl-mobile.de
Tel. 0 22 54 / 83 62 80, Fax 0 22 54 / 8 36 28 20
Mobil: 01 73 / 2 86 12 48
- VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH** 310/447
Herr Bernhard Rothgänger
Herr Frank Mix
Bremer Straße (Industriegebiet)
D-49163 Bohmte
E-Mail: info@vario-mobil.com
Tel. 0 54 71 / 95 11 30, Fax 0 54 71 / 95 11 59
- Volkner Mobil GmbH** 637
Herr Gerhard Volkner
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal
E-Mail: info@volkner-mobil.de
Tel. 0 20 02 / 27 33 50, Fax 0 20 02 / 2 73 35 20
Mobil: 01 71 / 7 13 14 76
- Fahrzeug-Handel / Service / Vermietung / Zulieferer**
- Alde Deutschland GmbH** 914
Herr Christian Reisch
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röttlein
E-Mail: info@alde-deutschland.de
Tel. 0 97 23 / 91 16 60, Fax 0 97 23 / 91 16 66
- AnCaSys/i.Ut.** 708
Peter Muss,
Linzer Str. 17a, D-53572 Unkel
E-Mail: info@ancasys.de
Tel. 0 22 24 / 7 79 64 50,
Fax 0 22 24 / 9 01 08 43
- Bernhard Glück GmbH & Co. - DER FREISTAAT** 765
Caravaning & More
Wolfgang + Stefanie Liebscher-Glück
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de
Tel. 0 81 35 / 93 71 00, Fax 0 81 35 / 93 71 01
- Biochemische Produkte DR. KEDDO GmbH** 525
Herr Dr. Keddo
Innungstraße 45, D-50354 Hürth
E-Mail: info@drkeddo.de
Tel. 0 22 33 / 93 23 70, Fax 0 22 33 / 9 32 37 12
- Brase-Zelte** 817
Herr Wolfgang Brase
Buchweizenkamp 17
D-32469 Petershagen
E-Mail: brase-zelte@t-online.de
Tel. 0 57 05 / 4 33, Fax 0 57 05 / 79 17
Mobil 01 71 / 3 15 31 71
- Caratec GmbH** 963
Hr. Harald Schäfer / Fr. Sabrina Süs
Buschurweg 4, D-76870 Kandel
E-Mail: info@caratec.de
Tel. 0 72 75 / 91 32 40, Fax 0 72 75 / 91 32 74
www.caratec.de
- CRYSTOP GmbH** 876
Herr Ronny Sing
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe
E-Mail: info@crystop.de
Tel. 0 7 21 / 61 10 71, Fax 0 7 21 / 62 27 57
- Datamatix Datensysteme GmbH** 1009
Frau Wiedermann
Märzstraße 1, A-1150 Wien
E-Mail: office@datamatix.at
Tel. +43 / 1 / 5 95 61 96
Fax +43 / 1 / 5 95 61 96 / 30
www.satmatix.eu, www.datamatix.at
- Deutsche EXIDE GmbH** 965
Herr Martin Hummel
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de
Tel. 0 60 42 / 81 (-0) -1 49
Fax 0 60 42 / 8 13 73
www.exide-automotive.de
- Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH** 806
Alexandra Sappelt
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
E-Mail: info@drm.de
Tel. 0 81 21 / 9 95-0, Fax 0 81 21 / 9 95-19
www.drm.de

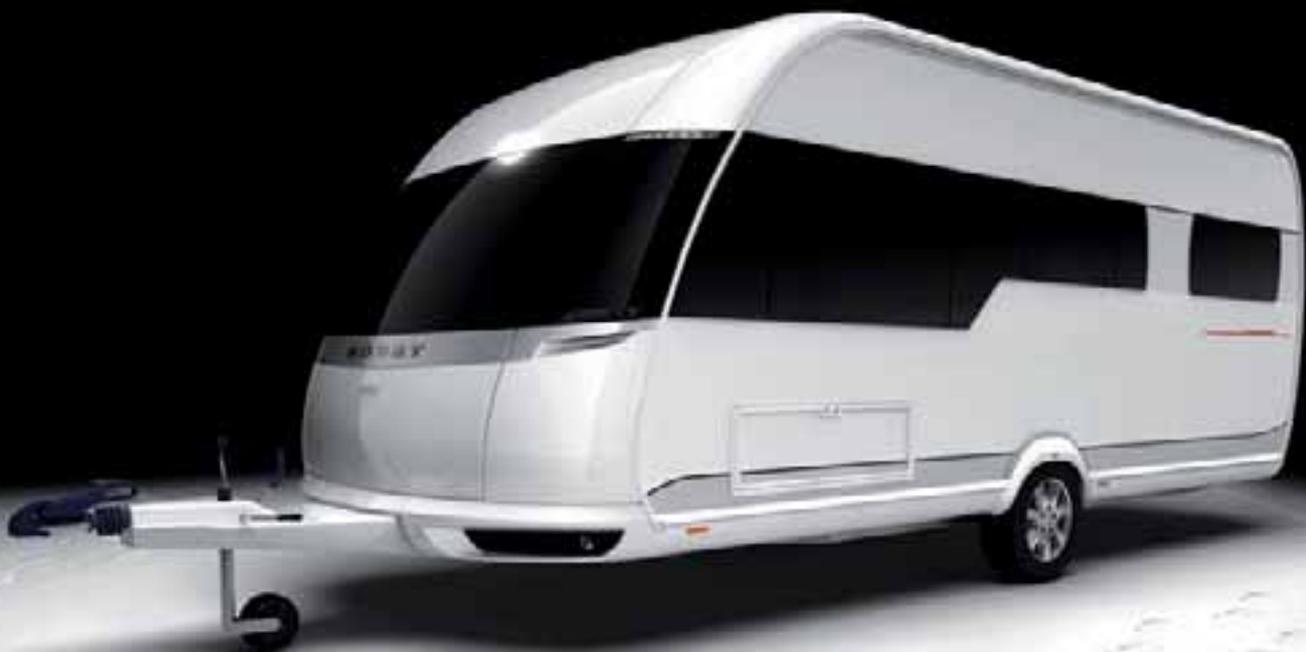
- Dometic Waeco International GmbH** 776
Herr Matthias Büscher
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
E-Mail: matthias.buescher@waeco.de
Tel. 0 25 72 / 8 79-0, Fax 0 25 72 / 8 79-3 90
- Frankana Caravan, Camping u. Freizeit** 895
Herr Neumann
Spitzwasen 2, D-97340 Marktbreit
E-Mail: k.neumann@frankana.de
Tel. 0 93 32 / 50 77 25, Fax 0 93 32 / 50 77 55
- Freizeit Reisch** 417
Herr Gerhard Reisch
Mühlackerstraße 11,
D-97520 Röthlein
E-Mail: info@freizeit-reisch.de
Tel. 0 97 23 / 91 16-14, Fax 0 97 23 / 91 16 66
- FR-Mobil Fromme Fahrzeugbau GmbH & Co. KG** 530
Frau Rita Fromme-Meermeier
Liemker Straße 27
D-33758 Schloß Holte - Stukenbrock
E-Mail: fr-mobil@fr-mobil.com
Tel. 0 52 07 / 95 00-80 15,
Fax 0 52 07 / 95 00-44 30
- Green Power LED KG** 1040
Herr Frank Gewecke
Böhmsholzer Weg 5A, D-21391 Reppenstedt
E-Mail: info@green-power-led.de
Tel. 0 41 31 / 67 12 60, Fax 0 41 31 / 67 10 82
Mobil 01 70 / 3 24 61 67
www.green-power-led.de
- HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör** 961
Herr Oskar Kubesch
Dürrlauinger Straße 35, D-89356 Hafenhofen
E-Mail: info@heosolution.de
Tel. 0 82 22 / 41 22 16, Fax 0 82 22 / 41 22 17
www.heosolution.de
- Hünerkopf Reisemobil Service-Center** 902
Herr Klaus Hünerkopf
Weinbergstraße 10, D-34626 Neukirchen
E-Mail: info@huenerkopf.com
Tel. 0 66 94 / 96 060, Fax 0 66 94 / 96 06 66
- Inter Caravaning GmbH** 686
Herr Patrick Mader
Kurfürstenstraße 37, D-56068 Koblenz
E-Mail: info@intercaravaning.de
Tel. 02 61 / 100 54 54, Fax 02 61 / 100 54 55
- KATADYN DEUTSCHLAND GMBH TREKKING-MAHLZEITEN** 878
Hr. Klaus Henrici/Fr. Stefanie Dietrich
Nordendstraße 76
D-64546 Mörfelden - Walldorf
E-Mail: info@katadyn.de
Tel. 0 61 05 / 45 67 89, Fax 0 61 05 / 4 58 77
- KERSTAN electronic GmbH** 918
Frau Lorita Schulz
Gewerbegebiet Störnthal -
Göltzscher Straße 7, D-04463 Großspöna
Kerstanelectronic@t-online.de
Tel. 03 42 97 / 4 85 92, Fax 03 42 97 / 4 85 63
- Kfz-Optimierung-HERMES** 570
Herr Christof Hermes
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen
info@kfz-optimierung-hermes.de
Tel. 0 67 72 / 61 91, Fax 0 67 72 / 64 24
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Frau Leonore Franz
Gewerbegebiet Üzinger Mühle
D-54492 Zeltingen-Rachtig
Kuhn.Auto.Technik@t-online.de
Tel. 0 65 32 / 95 30-0, Fax 0 65 32 / 95 30 23
- MULTIMAN Hygiene- & PflegeProdukte Peter Gelzhäuser GmbH** 580
Herr Peter Gelzhäuser
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim
E-Mail: info@multiman.de
Tel. 0 89 / 80 07 18 35, Fax 0 89 / 80 07 18 36
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
Tel. 0 26 54 / 9 33-0
Fax 0 26 54 / 9 33-1 00
- Profiflex-newtec GmbH** 1039
Herr Roland Gentes
Industriestraße 2
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
E-Mail: info@profiflex-newtec.de
Tel. 0 68 42 / 9 60 60, Fax 0 68 42 / 96 06 2 0
www.rammenschutzleisten.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Herr Frank Reimers
Kronskamp 1-5, D-23866 Nahe
Tel. 0 45 35 / 2 99 80, Fax 0 45 35 / 2 99 8 29
Mobil 01 72 / 7 52 51 22
frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694
Herr Günter Holona
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
E-Mail: gholona@reimo.com
Tel. 0 61 03 / 40 05-75, Fax 0 61 03 / 40 05 77
- REMIS GmbH** 852
Frau Katharina Clever
Mathias-Brüggen-Straße 69, D-50829 Köln
E-Mail: k.clever@remis.de
Tel. 02 21 / 7 88 80 00, Fax 02 21 / 7 88 80 02 49
- REINERT-Tuning** 924
Herr Gerald Reiner
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach
E-Mail: info@reinert-tuning.info
Tel. 0 70 21 / 73 40 41, Fax 0 70 21 / 73 40 42
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
Frau Marion Riepert
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch
E-Mail: info@rieper.de
Tel. 0 26 54 / 88 11 20, Fax 0 26 54 / 8 81 12 29
- RSF GmbH** 835
Herr Manfred Rengers
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup
E-Mail: info@rsf.de
Tel. 025 53 / 97 73 33, Fax 0 25 53 / 97 73 22
- Rühl Leder GmbH** 1019
Lahnstraße 31-33, 45478 Mühlheim a.d. Ruhr
E-Mail: info@ruehl-leder.de
Tel. 0 20 8 / 99 40 94 90,
Fax 0 20 8 / 99 40 94 99
Mobil 01 70 / 9 07 77 74
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529
Herr Werner Dahmann
Gewerbegebiet In der Mark 2
D-56332 Löf (Mosel)
E-Mail: info@sog-dahmann.de
Tel. 0 26 05 / 95 27 62, Fax 0 26 05 / 95 27 63
- SPORTSCRAFT Fahrzeug-technik GmbH Group Sunviauto** 919
Hr. Manfred Kramer, Geschäftsleiter
Baumbachstraße 5 R, D-81245 München
E-Mail: info@sportscraft.de
Tel. 0 89 / 8 57 20 59, Fax 0 89 / 8 57 54 12
- Tec-Power** 834
Herr Christian Urbanus
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen
E-Mail: info@tec-power.de
Tel. 0 26 42 / 90 38 72, Fax 0 26 42 / 90 38 73
- TELECO GmbH** 732
Frau Valeria Bertini
Via E. Majorana 49, 48022 Lugo (RA)
E-Mail: info@telecogroup.com
Tel. +39 / 05 45 / 2 50 37
Fax +39 / 05 45 / 3 20 64
- ten Haaft GmbH** 667
Innovative Technik
Frau Lisa Burger
Oberer Strietweg 8
D-75245 Neulingen - Göbbrichen
E-Mail: info@ten-haaft.de
Tel. 0 72 37 / 48 55-0, Fax 0 72 37 / 48 55 50
- Thetford GmbH** 621
Herr Dirk Valder
Schallbruch 14, D-42781 Haan
E-Mail: info@thetford.eu
Tel. 0 21 29 / 94 25-0, Fax 0 21 29 / 94 25 25
- tpm-systems AG** 997
Herr Michael Schröttle
Romanshornerstraße 117
CH-8280 Kreuzlingen
info@tpm-systems.com
Tel. 00 41 / 71 / 6 98 64 80
Fax 00 41 / 71 / 6 98 64 81
- Truma-Gerätetechnik GmbH & Co.** 675
Frau Monika Prandl
Wernher-von-Braun-Straße 12
D-85640 Putzbrunn,
E-Mail: m.prandl@truma.com
Tel. 0 89 / 46 17-0, Fax 0 89 / 46 17-21 16
- TRV Trading Corp.** 387
Hr. Dr. Donald L. Trueblood
Postfach 11 77, D-65761 Kelkheim
E-Mail: dt@trvtrading.com
Tel. 0 61 95 / 96 05 07, Fax 0 61 95 / 96 05 12
- Telma SA Zweigniederlassung Deutschland** 537
Herr Horst Klöpfer
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3
D-74385 Pleidelsheim
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com
Tel. 0 71 44 / 8 86 71-83, Fax 0 71 44 / 8 86 71-88
Mobil 01 76 / 30 00 29 70
- Dometic WAECO International GmbH** 776
Herr Matthias Büscher
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
E-Mail: matthias.buescher@waeco.de
Tel. 0 25 72 / 8 79-0, Fax 0 25 72 / 8 79-3 90
- Womo-world Handelsagentur Schwinn** 996
Herr Jürgen Schwinn
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf
E-Mail: welcome@womo-world.de
Tel. 0 75 25 / 52 94 29, Fax 0 75 25 / 92 34 41
- Wohnwagen Vogt** 1016
Herr Lothar Bour
Koblener Straße 53
66115 Saarbrücken-Burbach
E-Mail: info@wohnwagen-vogt.de
Tel. 06 81 / 9 92 88-0, Fax 06 81 / 9 92 88-88
- Xplus1 GmbH** 1011
Herr Peter Fuhrmann
Dr.-Otto-Schedl-Straße 21, 92318 Neumarkt
Tel. 09 181 / 48 99-0, Fax 0 91 81 / 48 99-1 00
E-Mail: fuhrmann@xplus1.de
www.xplus1.de
- Aleff Reinhold + Doris** 938
Johanneskamp 5, D-46282 Dorsten
Tel. Praxis: 0 23 62 / 9 15 50
Fax 0 23 62 / 91 22-22, Mobil 01 60 / 7 44 02 20
E-Mail: aleff@datevnet.de
- Dolde Medien Verlag GmbH** 799
Frau Kerstin Kuffer
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart
E-Mail: info@dolde.de
Tel. 07 11 / 1 34 66-52, Fax 07 11 / 1 34 66-39
- GB Privilege Ltd.** 524
Mr. Bob Thornton, 3
The Fields; GB-Tacolneston
Norfolk Nr. 161 DG
E-Mail: gbprivilege@yahoo.com
Tel. +44 / 19 53 / 78 96 61
Fax +44 / 19 53 / 78 95 19
- I.N. Touristik** 680
Frau Barbara Fohrer
Münsters Gässchen 38, D-51375 Leverkusen
E-Mail: info@intouristik.com
Tel. 02 14 / 50 69 90 44
Fax 02 14 / 50 69 90 46
- Jahn und Partner Vers.- und Finanzdienstleistungen** 420
Inhaber Thomas Jahn
Lechstraße 2, D-86415 Mering
E-Mail: jup@jahnpartner.de
Tel. 0 82 33 / 38 09-0, Fax 0 82 33 / 38 09 18
- Kroatien & MEEHR** 1017
Frau Dr. Ursula Scheron
Auf der Bülte 64, 32584 Löhne
E-Mail: info@kroatien-touren.eu
Tel. 0 57 32 / 37 86, Fax 0 57 32 / 90 26 35
www.kroatien-touren.eu
- KUGA GmbH** 545
Herr Olaf Gafert
Pörbitscher Hang 21, D-95326 Kulmbach
E-Mail: info@kuga-tours.de
Tel. 0 92 21 / 8 41 10, Fax 0 92 21 / 8 41 30
www.kuga-tours.de
- Perestroika Tours GmbH** 612
C.C. Schinderhannes
Frau Sabine Machado-Rettau
D-56291 Hausbay
E-Mail: info@mir-tours.de
Tel. 0 67 46 / 8 02 80, Fax 0 67 46 / 80 28 14
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebel
Oststraße 28, D-33415 Verl
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
Tel. 0 52 07 / 99 31 10,
Mobil 01 51 / 40 44 15 13
www.der-reisemobilprofi.de
- RID-Verlag** 405
Dr. Dieter Semmler
Mühlköpplstraße 18, D-63674 Altenstadt
Tel. 0 60 47 / 16 96, Fax 0 60 47 / 16 97
E-Mail: ridverlag@aol.com
- Rodelbahn Oberoderwitz** 928
Herr Gernot Heinrich
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de
Tel. 03 58 42 / 2 62 73, Fax 03 58 42 / 2 56 28
Mobil 01 72 / 3 55 42 26
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998
Ugo Congedo
Via San Senatore n. 2, I-20122 Mailand
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it
Tel. +39 / 40 / 28 57 68 61
Fax +39 / 40 / 28 57 68 62
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532
Herr Detlef Heinemann
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf
E-Mail: seabridge@t-online.de
Tel. 02 11 / 2 10 80 83, Fax 02 11 / 2 10 80 97
- SIWA - Tours** 858
Herr Siegfried Wagner
Marktplatz 37, D-88400 Biberach / Riss
E-Mail: info@siwatours.de
Tel. 0 73 51 / 1 30 23, Fax 0 73 51 / 1 30 25
- TURISARDA KRAUSE TRAVEL** 931
Krause Travel Adventure GmbH
Herr Wolfgang Krause
Karlstraße 13, D-40880 Ratingen
E-Mail: info@turisarda.com
Tel. 0 21 02 / 9 43 76 97, Fax 0 21 02 / 9 43 76 99
www.turisarda.com
- Versicherungsmakler** 485
Herr Rucestak
Hohes Gestaade 14, D-72622 Nürtingen
E-Mail: info@wengert-makler.de
Tel. 0 70 22 / 93 33 30, Fax 0 70 22 / 9 33 33 42
www.wengert-makler.de
- Weser-Assekuranz Kontor** 1001
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen
Tel. 04 21 / 3 69 11 15, Fax 04 21 / 3 69 11 19
E-Mail: info@weser-assekuranz.de
www.weser-assekuranz.de

Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen

Wohnmobilfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze

- Alpen Caravanpark Tennsee** 642
Herr Armin Zick
Am Tennsee 1, D-82493 Klais-Krün
E-Mail: info@camping-tennsee.de
Tel. 0 88 25 / 17-0, Fax 0 88 25 / 1 72 36
- Arterhof Sigl oHG** 922
Kur-Gutshof-Camping
Frau Christiane Sigl
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach
E-Mail: info@arterhof.de
Tel. 0 85 63 / 9 61 30, Fax 0 85 63 / 96 13 43
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796
Herr Auer
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging
E-Mail: info@bavaria-camping.de
Tel. 0 85 44 / 80 89, Fax 0 85 44 / 79 64
- Burgstadt Campingpark** 362
Frau Brigitte Stemmler
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de
Tel. 0 67 62 / 40 80-0, Fax 0 67 62 / 40 80-1 00
- Camp Alpin-Seefeld** 984
Herr Peter Fankhauser
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld in Tirol
E-Mail: info@camp-alpin.at
Tel. 00 43 / 52 12 / 48 48
Fax 00 43 / 52 12 / 48 68
- Camping Appartements Südufer** 1047
Herr Josef Bründlinger
Seeuferstr. 196, A-5700 Zell am See
E-Mail: zell@camping-suedufer.at
Tel. 00 43 / 65 42 / 5 62 28
Fax 00 43 / 65 42 / 56 22 84
www.campinginfo.at
- Camping Center Klein** 343
An der A 61, D-56637 Plaidt
E-Mail: info@campingcenter.de
Tel. 0 26 32 / 93 88 14, Fax 0 26 32 / 93 88 12
- Camping Clausensee** 1044
Ursel und Katharina Dauenhauer
Clausensee, D-67714 Waldfischbach
E-Mail: info@campingclausensee.de
Tel. 0 63 33 / 57 44, Fax 0 63 33 / 57 47
www.campingclausensee.de
- Camping Eichenwald** 808
Herr Bruno Zoller
Schießstandweg 10 A-6422 Stams
E-Mail: camping.eichenwald@netway.at
Tel. +43 / 52 63 / 61 59, Fax +43 / 52 63 / 61 59
- Camping Grubhof** 1050
Herr Robert Stainer
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer
Tel. +43 / 65 88 / 8 23 70
Fax +43 / 65 88 / 8 23 77
E-Mail: rs@grubhof.com, www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793
Herr Johann Köck
Am Tennisplatz 10, D-94072 Bad Füssing
campingholmernhof@t-online.de
Tel. 0 85 31 / 2 47 40, Fax 0 85 31 / 2 47 43 60
www.holmernhof.de
- Camping Ötztal** 994
Herr Franz Auer
Unterlängenfeld 220, A-6444 Längenfeld
E-Mail: info@camping-oetztal.com
Tel. +43 / 52 53 / 53 48, Fax +43 / 52 53 / 53 48-4
www.camping-oetztal.com
- Camping Seehof am Reintalersee** 783
Herr Alois Brunner
Moosen 42, A-6233 Kramsach
E-Mail: info@camping-seehof.com
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 41
Fax +43 / 53 37 / 6 35 41-20
- Camping Seeblick Toni** 728
Moosen 46, A-6233 Kramsach
Reintaler See
E-Mail: info@camping-seeblick.at
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 44
Fax +43 / 53 37 / 6 35 54
www.camping-seeblick.at
- Campingpark Gitzenweiler Hof OHG** 533
Frau Martha Müller
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitn
Tel. 0 83 82 / 94 94-0, Fax 0 83 82 / 94 94-15
Mobil 01 51 / 14 50 05 50
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
- Caravan Park Sexten** 695
Herr Robert Prens
St. Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos
E-Mail: info@caravanparksexten.it
Tel. +39 / 04 74 / 71 04 44
Fax +39 / 04 74 / 71 00 53
www.caravanparksexten.it
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Bereichsleitung Camping Wien** 906
Herr Hannes Sikuta
Hüttelbergstr. 80, A-1140 Wien
E-Mail: west@campingwien.at
Tel. 00 43 / 1 / 9 14 23 14
Fax 00 43 / 1 / 9 14 35 94
www.verkehrsbuero.com
- FREIZEITCENTER OBERRHEIN GmbH** 282
Am Campingpark 1, D-77836 Rheinmünster
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de
Tel. 0 72 27 / 25 00, Fax 0 72 27 / 24 00
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Gemeinde Sasbachwalden** 957
Herr Alexander Trauthwein
Talstr. 51, D-77887 Sasbachwalden
Tel. 0 78 41 / 10 35, Fax 0 78 41 / 2 36 82
E-Mail: info@sasbachwalden.de
www.sasbachwalden.de
- Hartl's Kur- u. Feriencamping Dreiquellenbad e.K.** 945
Herr Wolfgang Hartl
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de
Tel. 0 85 32 / 96 13-0, Fax 0 85 32 / 96 13-50
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen Camper's Stop** 1045
Herr Robert Heiserer
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
Tel. 0 83 62 / 94 01 04, Fax 0 83 62 / 92 58 29
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822
Herr Rolf Parno
Am Hülsebrink 10 + 11, D-31702 Lüdersfeld
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de
Tel. 0 57 25 / 9 41 90, Fax 0 57 25 / 42 48
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH Bad Königshofen** 429
Herr Werner Angermüller
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
Tel. 0 97 61 / 91 20-0, Fax 0 97 61 / 91 20 40
www.frankenherme.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach
info@bad-endbach.de
Tel. 0 27 76 / 8 01-13, Fax 0 27 76 / 10 42
www.bad-endbach.de
- Markt Thierstein** 767
Herr Reinhard Kaiser, Marktplatz 1
D-95199 Thierstein/Oberfranken
E-Mail: markt@thierstein.de
Tel. 0 92 35 / 2 32, Fax 0 92 35 / 9 68 71 94
www.thierstein.de
- Öztaler Naturcamping** 995
Herr Ernst Kuprian
Huben 241, A-6444 Längenfeld
E-Mail: info@oetztalernaturcamping.com
Tel. +43 / 52 53 / 58 55, Fax +43 / 52 53 / 55 38
www.oetztalernaturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp** 1020
Herr Ernst Lüttgau
Am Freilinger See 1
53945 Blankenheim-Freilingen
E-Mail: luett.e@t-online.de
Tel. 0 26 97 / 2 82, Fax 0 26 97 / 2 92
Mobil 01 70 / 9 99 63 73
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740
Herr Thomas Henkel
Konrad-Adenauer-Platz 1, D-36088 Hünfeld
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
Tel. 0 66 52 / 1 80-1 31, Fax 0 66 52 / 1 80-1 88
www.huenfeld.de
- Phönix-Reisemobilhafen** 1007
Andreas und Herrmann Hönig
Bad Windsheimer Str. 7, 91438 Bad Windsheim
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
Tel. 0 98 41 / 68 50 87, Fax 0 98 41 / 68 50 91
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004
Frau Ekaterina Zharikova
Suojarvskaja Str. 8
185002 Kareljen Petrosavods, Russland
E-Mail: around@karelia.ru
Tel. 0 07 / 81 42 / 56 50 46
Mobil 0 07 / 91 14 05 20 00
www.around.karelia.ru
- Rothenburg Tourismus Service** 446
Herr Sven-Olaf Brüggemann
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de
Tel. 0 98 61 / 40 48 00, Fax 0 98 61 / 40 45 29
www.rothenburg.de
- Schluga Camping Welt** 1025
Vellach 15, A-9620 Hermagor
E-Mail: camping@schluga.com
Tel. 00 43 / 42 82 / 20 51
Fax 00 43 / 42 82 / 28 81-20
www.schluga.com
- SEECAMPING APPESBACH** 930
Herr Christian Peter
Au 99, A-5360 St. Wolfgang
E-Mail: camping@appesbach.at
Tel. 00 43 (0) 61 38 / 22 06
Fax 00 43 (0) 61 38 / 22 06 33
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof** 718
Herr Gottfried Sappl
Seebühl 14, A-6233 Kramsach/Tirol
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at
Tel. +43 / 53 37 / 6 33 71
Fax +43 / 53 37 / 6 53 11
- Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH** 959
Herr Thomas Beck
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
Tel. 0 97 08 / 91 22-15, Fax 0 97 08 / 91 22-22
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923
Frau Manuela Röskamm
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
Tel. 0 70 51 / 16 73 99, Fax 0 70 51 / 16 73 98
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759
Frau Sandra Werner
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
Tel. 0 63 52 / 40 04-1 15
Fax 0 63 52 / 40 04-6 00
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754
Herr Josef Grimm
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
Tel. 0 99 31 / 8 90 13-0, Fax 0 99 31 / 8 90 13 19
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941
Herr Otto, Rathausstr. 2
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt.net.de
Tel. 0 52 07 / 89 05-0
Fax 0 52 07 / 8 79 05-5 41
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990
Frau Drechsler
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen
E-Mail: stadinfo@schwetzingen.de
Tel. 0 62 02 / 94 58 75, Fax 0 62 02 / 94 58 77
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping + Caravaning Parks of Europe e.V.** 947
Herr Frank van Gerven
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf
E-Mail: secretary@leading-campings.com
Tel. 02 11 / 87 96 49 95, Fax 02 11 / 87 96 49 96
www.leading-campings.com
- Tourismus & Stadtmarketing** 609
Frau Inge Voss
Theaterstraße 6, D-88400 Biberach a.d.Riß
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de
Tel. 0 73 51 / 5 14 94, Fax 00 73 51 / 5 15 11
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604
Frau Sonntag, Rathaus
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
Tel. 0 55 41 / 75-3 13-3 15
Fax 0 55 41 / 7 54 04
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700
Herr Bürgermeister Fritz Frey
Kirchstraße 1 - Rathaus, D-56288 Kastellaun
E-Mail: a.reuther@kastellaun.de
Tel. 0 67 62 / 4 03 13, Fax 0 67 62 / 4 03 60
- Verkehrsamt Lallinger Winkel** 452
Frau Waltraud Schmöller
Hauptstraße 17, D-94551 Lalling
E-Mail: info@lallingerwinkel.de, info@lallinger.de
Tel. 0 99 04 / 3 74 od. 83 12-1 12
Fax 0 99 04 / 72 79 od. 8 31 21 28
www.lallingerwinkel.de
- Verkehrsamt-Stadtverw. Trochtelfingen** 582
Frau Heinzelmann
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen
Tel. 0 71 24 / 4 80, Fax 0 71 24 / 48 48
E-Mail: info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819
Herr Ingo Simon
Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de
Tel. 0 65 32 / 21 30, Fax 0 65 32 / 9 43 69
www.gebrueder-simon.de
- WinDor GmbH** 606
Frau Iris Klahn
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 66 34 61, Fax 0 23 62 / 66 57 23
E-Mail: iris.klahn@win-dor.de
- Wohnmobilplatz Füssen** 1045
Herr Robert Heiserer
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
Tel. 0 83 62 / 94 01 04, Fax 0 83 62 / 92 58 29
Mobil: 01 72 / 5 64 77 08
www.wohnmobilplatz.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022
Herr Egon Leute
Tunau 4, 88079 Kressbronn
E-Mail: info@dorfrug.de
Tel. 0 75 43 / 98 00
www.dorfrug.de
- WSP Wirtschaft u. Stadtmarketing Pforzheim** 942
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de
Tel. 0 72 31 / 39 37 00, Fax 0 72 31 / 39 37 07
www.pforzheim.de

Bewegt die Welt



Besuchen Sie uns
in Halle 9, Stand B 05

www.hobby-premium.de

Der PREMIUM.

Zieht alle Blicke auf sich. Immer. Überall.

Erfahren Sie mehr bei Ihrem Hobby PREMIUM Händler.
Kostenlose Kataloghotline 0800-MEINHOBBY (0800-634646229).

Hobby
DER WOHNWAGEN.



Die Cinque Terre, hier Portovenere, gehört zu den schönsten Flecken Italiens.

Kultur, Wein und Säulenzypressen

Italien von seiner schönsten Seite: Gemeinsam reisten etliche EMHC-Mitglieder durch die Toskana und erfreuten sich an bildhübschen Landschaften, sehenswerten Städten und gastronomischen Genüssen.

In diesem Jahr war der EMHC ganz auf Italien eingestellt. Auf die Sardinien-Tour (Bericht ab Seite 48) folgte eine organisierte Reise durch die Toskana. Die gilt ja als „Bilderbuch-Italien“ und ist bekannt für ihre hügelige Landschaft, die sich besonders durch die vielen Pinien, Säulenzypressen, Olivenbäume und Weinreben auszeichnet. Diese Reise bot einen besonderen Komfort, denn die Ausflüge wurden mit dem Omnibus unternommen.

Etwa nach Siena: Die stolze Stadt auf den drei Hügeln ist ein nahezu unversehrtes gotisches Gesamtkunstwerk. Unsere Begleiterin Gisela erklärte uns vieles über das Land.

Kaum irgendwo in der Toskana ist das Mittelalter, in dem die Blütezeit Sienas lag, so gegenwärtig wie hier. Seinerzeit war Siena eine mächtige Handelsstadt, deren Kaufleute auf den Märkten Europas mit Geld und Textilien handelten. Dadurch entstand bereits 1472 die erste Bank, die Vorläuferin der seit 1624 bestehenden Banca Monte dei Paschi di Siena.

Der Dom Santa Maria Assunta trägt eine unglaublich reiche Marmorfassade: Säulen, Giebelchen, Ornamentbänder, Kapitellchen in grün, weiß und rosa. Goldene Mosaik an den drei Hauptgiebeln leuchten in der Sonne. Man plante einst eine große

Erweiterung des Doms. Doch die hochfliegenden Pläne wurden durch die Pest von 1348 zunichte gemacht. Ein weiterer Höhepunkt der Stadt ist der „Piazza del Campo“. Es ist ein toller Eindruck, wie sich aus der Enge der schattigen Straßen und Gässchen

plötzlich der Blick weitet und der Platz wie eine Muschel in der Sonne liegt. Die Form und Proportionen des Platzes sind vollendet, hell und weit. Es ist einer der schönsten Plätze der Welt, auf dem alljährlich im Juli und August der berühmte Palio stattfindet. Das Pferde-



EMHC-Reisende beim Rundgang durch die herrliche Stadt Siena.

rennen ist ein Wettstreit der 17 Stadtbezirke. Das Wettbewerb selbst ist schnell vorbei, denn dreimal geht die wilde Jagd um den völlig überfüllten Campo. Das Pferd, das als erstes – mit oder ohne Reiter – das Ziel erreicht, löst in seiner Contrada wahre Begeisterungstaumel aus.

Nach so vielen Stadt-Impressionen tat der Abstecher zum Weingut La Tancia südlich von Florenz gut, wo wir verschiedene Chianti-Weine probieren konnten. Es war eine prima Einstimmung, denn nach der Rückkehr wurde mit den Campingmöbeln eine lange Tafel gebildet und der Geburtstag von Karl Mingers gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte Ditmar Mastel.



Ein vollendeter Platz in Siena: die Piazza del Campo.



Auf dem Weg zur idealen Stadt: der Wundergarten von Tomaso Buzzzi.



Eine stolze Stadt in den Bergen: Umbriens Hauptstadt Perugia.



SONIC

the sound of silence

living in motion



NEU

Der Integrierte mit der Aerodynamik, die Sie begeistern wird!



- Geringer Luftwiderstand durch modernes aerodynamisches Design
- Niedriger Kraftstoff-Verbrauch, angenehme Laufruhe
- Außergewöhnlich großes Sichtfeld für den Fahrer
- Komfortable Lounge für ein gemütliches Beisammensein
- Großes elektrisches Hubbett, bequeme Einzelbetten oder Querbett
- Luxuriöses Bad mit oval gestalteter Dusche
- Raumklang-Unterhaltungssystem der Spitzenklasse



Freizeit mit noch mehr Komfort

www.adria-deutschland.de



La Scarzuola ist ein sehenswerter Gebäudekomplex in Montegiove.

die umbrische Hauptstadt Perugia, eine ursprüngliche Siedlung der Etrusker auf einem markanten Hügel. Heute ist Perugia ein wirtschaftliches und industrielles Zentrum, dessen Universität viele Studenten anzieht.

Weiter ging es nach La Scarzuola, einem Gebäudekomplex in Montegiove, der durch Um- und Ausbau eines mittelalterlichen Franziskanerklosters entstanden ist.

Es ist das Werk des Mailänder Architekten Tomaso Buzzi (1900 – 1981), der damit eine verkleinerte Idealstadt im Sinne der Renaissance schaffen wollte. In dem Komplex

Am nächsten Tag besuchten wir das Kloster Valombrosa. In diesem kleinen Ort errichteten die Mönche ein Kloster und nannten es nach dem, aus dem lateinisch abgeleiteten

Wort „Vallis umbrosa“ („schattiges Tal“). Über den Passo di Consuma gelangten wir anschließend nach Poppi – einem der schönsten Dörfer Italiens. Tags darauf roll-



In La Scarzuola kamen die EMHC-Reisenden aus dem Staunen nicht heraus.

Caravan Salon Halle 13 Stand E90 Messenachlese 17. + 18. 9. 2011

**Wir bauen Ihnen Ihr
individuelles Luxus-Traumobil**



Wir sind Ihre Service-Spezialisten:
Servicearbeiten, Reparaturen und Umbauten nach Kundenwünschen für Reisemobile aller Fahrzeugmarken



Riepert

August-Horch-Str. 57 · 56751 Polch
Tel.: 026 54 / 88 11 20 · Fax: 026 54 / 88 11 22 9
www.riepert.de · info@riepert.de

ten die Reisemobile zum Outlet Village Valdichiana. Hier konnten wir unsere Fahrzeuge abstellen und in den Bus steigen und zu neuen Zielen eilen. Etwa nach Monte San Savino. Dieser Ort wurde von den Etruskern gegründet und danach von den Römern besetzt. Seine Blütezeit erlebte Monte San Savino im 15. und 16. Jahrhundert. Nach einem von Gisela und anderen Teilnehmerinnen organisierten tollen Picknick besuchten wir Lucignano. Die historische Stadtmauer von 1371 ist noch fast vollständig erhalten.

Mit unserem neuen Begleiter Alexander fuhren wir in

gibt es unter anderem sieben Theater.

Das nächste Ziel war die „Cinque Terre“ in Ligurien. Nordwestlich des Golfs von La Spezia liegen die fünf Gemeinden der Cinque Terre, die bis heute noch schwer zugänglich sind. In La Spezia bestiegen wir ein Ausflugsboot und fuhren nach Portovenere. Die Bootsfahrt ging an der Küste entlang mit fantastischen Ausblicken auf La Spezia und die Küste. In Portovenere beherrscht ein mächtiges Kastell die malerische Hafenstadt. Über die Panoramastraßen ging es nach La Spezia und Riomaggiore. Hier woll-

Termine 2011

- 26.08.–04.09.11 CARAVAN SALON 2009 in Düsseldorf**
 EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14 Stand C20
Organisation: Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC – 417
 Tel. 09723 / 9116-0, Telefax 09723 / 9116-66, Handy 0171/3849801, Email: g.reisch@emhc.eu
- 29.9.- 3.10.11 EMHC-Oktoberfesttage auf dem BurgStadtCampingPark mit Fahrt zur Bundesgartenschau nach Koblenz**
 Anmeldung und Ausrichter: Brigitte und Waldemar Stemmler, Südstraße 34, D-56288 Kastellaun —EMHC 362-
 Tel. 067 62/4080-0, Telefax 067 62/4080-100, Email: info@burgstadt.de
- 01.12. – 4.12.11 Nikolaustreffen in Braunlage im Harz.**
 Anmeldung und Ausrichter: Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523
 Tel. 05702 / 9499, Telefax 05702 / 85643, Mobil-Telefon 0172 / 52 01 820, **Email: biell@t-online.de**
Limit: 40 Fahrzeuge, Programm in Heft 122
Überweisung bitte auf: Bankverbindung: EMHC, Blz.: 701 900 00, Kto.Nr.: 509 639
- 02.02. – 05.2.12 Zweites Benefiz-Clubtreffen in Köln**
Zu Gunsten der Organisation „die Brezelkinder“ – die kranken Kindern ein wenig Glück schenken
Incl. Programm drum herum
 Anmeldung und Ausrichter: Uli Kölsche und Monika Kaiser, EMHC – 723
 Handy: 01 62/263 3939, Email: uli.Koelsche@googlemail.com
- 09.02. – 12.2.12 Zwischendurch Treff zum Klönen und zum Kochkurs beim „Dickem Heinrich“, Lüdersfeld im Schaumburger Land „Aus der Decke auf den Tisch – die gemeinsame Zubereitung eines mehrgängigen Wildschweinmenüs“ Der Termin liegt zwischen 2 Treffen, somit lohnt sich das Anspannen (Teilnehmer können schon früher anreisen, bzw. länger bleiben – aber ohne Programm)**
Organisation: Gudrun und Rolf Parno, Am Hülsebrink 10 , D-31702 Lüdersfeld – EMHC – 822
Anmeldung und Ausrichter: Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen, – EMHC – 523
 Tel. 057 02/94 99, Telefax 057 02/85643, Mobil-Telefon 01 72/520 1820, Email: biell@t-online.de
- 17.2. – 22.2.12 Traditionelles Kohl und Pinkel Treffen in Sankt Peter-Ording**
Anmeldung und Ausrichter: Unser Königspaar Freia und Rüdiger Zipper EMHC - 691
 Beethovenstr. 4, D-68723 Schwetzingen
 Tel. 06202/18484, Telefax 06202/859485, Mobil 01 74/2044617, Email: r.zipper@t-online.de
- 23.5. – 28.5.12 35 Jahre EMHC !! Wir treffen uns, wie beim 25 jährigen, wieder auf Kanzlers Weide in Minden. Die Organisation versucht wieder ein besonderes Fest zu gestalten.**
 Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC – 417
 Tel.: 09723/9116-0, Telefax 09723/9116-66, Handy: 0171/3849801, Email: g.reisch@emhc.eu
- 26.5.2012 10 Uhr EMHC Mitgliederversammlung**
Organisation: Gerhard H. Reisch, - EMHC – 417 und der gesamte Vorstand des EMHC
 Gisela und Friedhelm Biell – EMHC - 523; Ute und Wolfgang Brase – EMHC – 817;
 Gudrun und Rolf Parno, Restaurant „Zum dicken Heinrich“ – EMHC – 822;
 Weingut Gerbrüder Simon, Kiki und Ingo – EMHC – 819
- 01.6. – 17.6.12 SCHOTTLAND - THE ROYAL TOUR**
Ausrichter: Bob Thornton, 3. Fields, GB Tacolneston Norfolk Nr. 161 DG, – EMHC - 524
Min. 15 – Max. 25 Einheiten
 Tel. 0044 1953/789661, Telefax 0044 1953/789519
 Email: gbprivilege@yahoo.com
- 28.7 - 12.8.12 Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher, Cornwall und Wales, eine EMHC Reise mit Busbegleitung von Bastian Reisen (Badura) (System wie in der Toskana, aber mehr Freizeit - die Strecke ist vom Busfahrer persönlich abgefahren worden, auch für große Mobile kein Problem)**
Min. 15 - Max. 25 Einheiten
Organisation und Ausrichter: Bastian Reisen (Das Fahren des Busses und die Reisebegleitung vor Ort übernehmen Herr Wolfgang Badura und Reiseleiter aus England)
Anmeldung: Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC – 523
 Tel. 057 02/94 99, Telefax 057 02/85643, Mobil-Telefon 01 72/520 1820, Email: biell@t-online.de

Änderungen sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines "EMHC-Treffens" Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet.

Die Teilnahme an EMHC – Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter.

Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldete verhinderten Teilnehmer zu erstatten.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des melde Vordrucks oder Bordbuch).



Terrassenartig erheben sich die Hügel in der Cinque Terre aus dem Meer.

ten wir den Zug besteigen und nach La Spezia fahren. Leider wurde dieses Vorhaben durch einen Streik des Bahnpersonals vereitelt ...

Auch Lucca begeisterte uns: Im Mittelalter versorgte die

Stadt die Welt mit Luxusgütern, mit Blattgold, Seide und Brokatstoffen. Die größte erhaltene Stadtmauer Europas ist äußerst beeindruckend: vier Kilometer lang, 12 Meter hoch und 30 Meter breit ist

der Festungswall. Auch beeindruckend: die Geschlechtertürme, die romanische Kirche San Michele in Foro und die

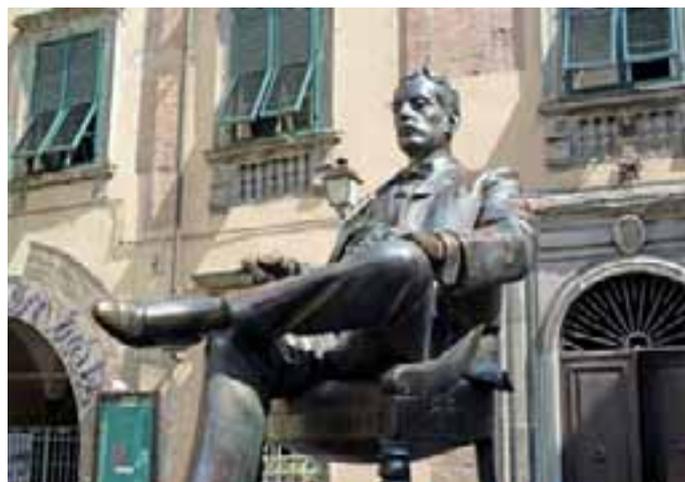
Piazza del Anfiteatro. Nach der Bootsfahrt auf dem Lago Massacciucoli besichtigten wir die Villa Puccini, wo der in Lucca geborene Komponist der Opern La Bohème, Madame Butterfly und Tosca in einer Hauskapelle direkt hinter seinem Klavier beige setzt ist.

Bella Italia: Es war eine sehr schöne Tour und wir sahen viele verschiedene Gesichter der Toskana. Gisela, Alexander und alle Stadtführer zeigten uns Dinge, die den meisten Normaltouristen verborgen bleiben. Dafür herzlichen Dank. Sicher werden wir wieder in die Toskana kommen, um weitere Plätze zu erkunden.

**Text und Fotos:
Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider**



Ein wunderbares Bauwerk aus der Romanik: der Dom von Lucca.



Mit einem Denkmal wird in Lucca des Komponisten Giacomo Puccini gedacht.



Deutschland

Büsching Tuning GmbH
Nienburger Strasse 6
D-27232 Sulingen
Tel. (00)49 (0)42 71 / 93 45-0

Uwe Hollenbacher
Tischer Süd
Johannesgasse 15
D-83536 Gars am Inn
Tel. (00)49 (0)89 61 46 77 32

Frankreich

SDE Véhicule de Loisirs sarl.
Claude Muller
404 route des Vuardes
F-74930 Pers-Jussy
Tel. (00)33 ((0) 6 86 70 42 16

Österreich

Scheiber Reisemobile
Sagedergasse 44
A-1120 Wien
Tel. (00)43 (0)1 / 802 54 05

Schweiz

A. Riepert
Freizeitfahrzeuge GmbH
Hasentalstrasse 16
CH-8934 Knonau
Tel. (00)41 (0)41 783 06 61

Belgien

Taveirne mobil
Johan Taveirne
C. Van Der Cruyssenstraat 31
B-9850 Nevele
Tel. (00)32 (0)472 / 70 51 56

Niederlande

Tischer Nederland
Lochemseweg 7
NL-7475 PA Markelo
Tel. (00)31 (0)54 727 1818

www.tischer-trail.de

Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH
Frankenstr. 3, D-97892 Kreuzwertheim,
Tel. 09342/81 59, tischer.trail@t-online.de

August 2011

09.08. – 27.08.11	Baltikum für Genießer (Sommer II)	Kroatien & Meer
09.08. – 17.09.11	Russland & Ukraine	SeaBridge
20.08. – 11.09.11	Slowenien, Kroatien	SeaBridge
22.08. – 07.09.11	Eine Woche in Serbien	Perestroika Tours
27.08. – 04.09.11	50. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA

September 2011

04.09. – 24.09.11	Kroatien, Montenegro, Albanien II	SIWA Tours
05.09. – 21.09.11	<i>Nur Hymer Tour: Auf den Spuren der Fugger</i>	<i>I.N. Touristik</i>
07.09. – 14.09.11	Schnuppertour	Perestroika Tours
08.09. – 12.09.11	14. KUGA-Treffen	KUGA
10.09. – 02.10.11	Griechenland	SIWA Tours
10.09. – 02.10.11	Namibia	SeaBridge
11.09. – 24.09.11	Eine Woche in Albanien	Perestroika Tours
14.09. – 27.10.11	Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien	SIWA Tours
14.09. – 13.10.11	Die Donau – Rumänien	KUGA
15.09. – 09.10.11	Indian Summer	SeaBridge
16.09. – 12.10.11	Griechische Inseln	KUGA
16.09. – 28.09.11	Eine Woche in Moldawien	Perestroika Tours
16.09. – 16.10.11	Westen der USA	SeaBridge
17.09. – 03.12.11	Südliches Afrika	SeaBridge
24.09. – 14.11.11	USA Coast to Coast	SeaBridge
24.09. – 29.09.11	Berlin	I.N. Touristik
25.09. – 26.10.11	Griechenland – Türkei	KUGA

Oktober 2011

01.10. – 27.11.11	Südliches Afrika	SeaBridge
09.10. – 26.11.11	Portugal	SIWA
15.10. – 30.10.11	Südwesten der USA	SeaBridge
19.10. – 19.11.11	Südafrika	KUGA
22.10. – 04.11.11	Norditalien für Genießer (Herbsttour)	Kroatien & Meer
28.10. – 18.11.11	Marokko Mega-Tour III	SIWA

November 2011

01.11. – 01.05.12	Panamericana	SeaBridge
-------------------	--------------	-----------

Dezember 2011

Juni 2012

01.06. – 17.06.12	Die Königsreise durch Schottland	GB Privilege Ltd.
-------------------	----------------------------------	-------------------



Auch im Herbst eine Reise wert: der Camping Berghof am Ossiacher See in Kärnten

Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

– Ohne Garantie der Vollständigkeit / Stand 21.7.2011*)



Glasklares Wasser und herrliche Felsen: die wunderschöne Küste bei Palau.

Vielfältig wie ein ganzer Kontinent

Es wird immer wieder behauptet, dass Sardinien eine Welt für sich sei – ein kleiner Kontinent im Zentrum des Mittelmeers, wo seit Jahrtausenden Menschen aufeinander trafen und an den Küsten ihre Kulturen, ihre Lebensgewohnheiten miteinander verschmolzen. Unter der Regie unseres Reiseexperten Gerhard Reisch, der von Barbara Fohrer unterstützt wurde, machten wir uns mit anderen auf, um diese Behauptung zu überprüfen.

Treffpunkt der Gruppe war der Hafen von Livorno. Nach der Überfahrt lagen noch 185 Kilometer bis zu unserem Ziel, dem Campingplatz Nurapolis, vor uns. Der Tag endete mit einem sehr guten Willkommensabendessen im Restaurant auf dem Platz. Am nächsten Tag ging es los mit der Erkundung der Insel. Zunächst besuchten wir die Halbinsel Sinis. Die Stadt Cabras ist bekannt durch den „sardischen Kaviar“, er wird aus dem Roggen der Meeräsche gewonnen. Diese Spezialität durften wir beim Begrüßungessen

probieren. Nun ging es nach Tharros. Kurz zuvor besuchten wir das älteste christliche Bauwerk von Sardinien, die frühchristliche Kirche San Giovanni. Sie ist von ergreifender Schlichtheit und hat ihren Ursprung im 6./7. Jahrhundert. Tharros hat eine bewegte Geschichte hinter sich und war sogar in der byzantinischen Periode einmal Bischofsitz. Am Abend ging es zu der Karfreitag-Prozession nach Cuglieri. Es war sehr ergreifend, die verschiedenen Bruderschaften, die Gebete und die Spiritualität der Gläu-

bigen zu erleben.

Die Nuraghe Barumini war am nächsten Tag unser Ziel. Diese steinernen Kegel sind stumme Wächter aus uralter Zeit und beherrschen weithin sichtbar die Hügel und Ebenen der Insel. Sie sind Zeugen

von einer Hochkultur der Bronzezeit. Ob als einzelne Wehrtürme oder ganze Festungsanlagen: 7000 wurden bisher lokalisiert. Sie erinnern an rund 1000 Jahre Geschichte. Es muss zwischen 1500 und 500 vor Christus eine



Geselligkeit war Trumpf beim gemeinsamen Essen unter freiem Himmel.

kriegerische Kultur gewesen sein, die diese beeindruckenden Bauten hinterließ. Bemerkenswert: Das Volk setzte Steinblock für Steinblock ohne Mörtel zu sich nach oben verjüngenden, bis zu 20 Meter hohen Kegeln aufeinander.

Am Ostersonntag brachte uns der Bus zu den Osterfeierlichkeiten in Santu Lissurgiu. Zwei Bruderschaften trugen die Statuen der Madonna und Christus in zwei verschiedenen Prozessionen. An einem festgelegten Zeitpunkt trafen sich beide auf dem Pfarreiplatz. Danach zogen beide Bruderschaften mit Christus und Maria zum Konvent. Hier wurde dann die Ostermesse gehalten. Am 25. April, dem italienischen Nationalfeiertag, fuhren wir weiter, entlang an der wunderschönen Costa



Die beeindruckende Karfreitagsprozession in Cugilieri.



Bei Festen wird in Sardinien auf den einfachen Flöten aufgespielt.



Die Männer in ihren traditionellen Trachten bei der Karfreitag-Prozession in Cugilieri.



Mehr als 650
Basismotoren
ca 40 PS/90 Nm
Leistungs-
optimierung

CHIPTUNING

QUALITÄT IST PROGRAMMIERBAR

Fiat	Serie	Tec Power
2.3 JTD	110 PS / 270 Nm	150 PS / 360 Nm
2.8 JTD	125 PS / 290 Nm	165 PS / 380 Nm
2.8 JTD	127 PS / 300 Nm	167 PS / 390 Nm
100 Multijet	100 PS / 250 Nm	130 PS / 320 Nm
120 Multijet	120 PS / 320 Nm	150 PS / 390 Nm
130 Multijet	130 PS / 320 Nm	160 PS / 390 Nm
160 Multijet	157 PS / 400 Nm	194 PS / 485 Nm
IVECO	Serie	Tec Power
2.8 HPI	146 PS / 350 Nm	180 PS / 430 Nm
3.0 HPT	166 PS / 380 Nm	200 PS / 450 Nm
3.0 HPT	177 PS / 400 Nm	210 PS / 470 Nm

100€

Abwrackprämie

(wir verrechnen 100€ für Ihre T-Box bei einer Leistungssteigerung von uns)



Halle 13
Stand F74

Optimierung auch auf der Messe!

tec POWER



www.tec-power.de

D-53424 Remagen
Sinziger Str. 34 (B9)
Tel. 02642 / 903872



Mit einem großen Spektakel wird in Cagliari das Fest des heiligen Ephysius gefeiert.



Impression von der festlichen Prozession beim Fest des heiligen Ephysius in Cagliari.



Ausdruck langer Tradition: Frauen in ihren Trachten in Cagliari.



Wie aus einer anderen Zeit: ein Paar in der Hafenstadt Cagliari.

Ein Fahrtag brachte uns zur Costa Rei an der südöstlichen Küste Sardinien. Dr. Patrizia Fanni, die Besitzerin des Campingplatzes, brachte uns bei einer Probe die ausgezeichneten Weine der Insel näher. Und ihre Mutter von Patrizia bereitete vor unseren Augen den köstlichen Myrtenlikör zu – ein magenfreundliches Elixier. Spannend war auch der Besuch einer Ölmühle, wo wir nach der Führung das Olivenöl verkosten konnten. Es mundete (fast) so gut wie die Weine des oft prämierten Familienweinguts Argiolas.

Am 1. Mai wird in Cagliari das Fest des Heiligen Ephysius gefeiert. Wir bewunderten eine farbenprächtige Prozession von Trachtengruppen aus allen Teilen der Insel, die mit der Statue des Heiligen durch die Straßen der Stadt zogen. Es war ein grandioses Spektakel. Nächster Etappenort war Arbatax mit dem Camping Telis. Von hier brachte uns der Bus in die Berge zu einem sardischen Schäfer. In der wunderbaren Natur wurden wir mit einem rustikalen Picknick verwöhnt. Es war erstaunlich, wie man mit einfachen Mitteln ein so schmackhaftes Essen hervorbringen kann.

Auf der Weiterfahrt nach Porto Torres konnten wir die tolle Küste betrachten. Danach erreichten wir Alghero, eine spanische Stadt in Sardinien.

Verde, auf den Campingplatz Tonnara. Natürlich gab es zur Feier des Tages ein gemeinsames Essen im Campingplatz-Restaurant.

Sant' Antioco und seine archäologischen Zone waren das nächste Ziel. Hier sahen wir Funde aus den Nekropolen und Tophet. Ein Tophet war eine Opferstätte, wo punischen Gottheiten Kinder geopfert wurden. Anschließend besuchten wir die Katakomben der Basilika des Heiligen Antioco. Diese Katakomben zählen zu den ersten Zeugnissen des Christentums auf Sardinien.

Concorde

REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT

Messe Team CaravanSalon 2011



Carl-Heinz Niesmann
0171 / 742 4011



Torsten Schmidt
0152 / 2620 2019



Norbert Brunke
0151 / 2292 8544



Erwin Josten
0170 / 322 7427

1. Platz
Erfolgreichster
Concorde-Händler
2009/2010/2011



für uns bei Hobby
Christa Beyer
0178 / 415 6533

Ihre Ansprechpartner während
der Messe in Polch:

Yvonne Lehnen 02654 940 922
Peter Martin 02654 940 924
Matthias Gänlein 02654 940 925
Walter Kauffmann 02654 940 960



www.niesmann.de

NIESMANN

A48 Ausfahrt Polch, Kehrstr. 51
Tel. 02654-940 90 Fax -940 940



Die stolzen Rösser kommen beim Fest des heiligen Ephysius zum Einsatz.



Beim Abschiedsabend trat diese beeindruckende Folkloregruppe auf.

Alle Straßenschilder sind zweisprachig, denn 60 Prozent der Bevölkerung sprechen einen katalanischen Dialekt. Eine Festungsmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen umschließt die engen, gepflasterten und autofreien Gassen der

Altstadt. Am nächsten Tag erkundeten wir den nord-östlichen Teil der Küste von Sardinien. In Palau bestiegen wir ein Boot, um die Inselwelt zu erkunden. Die Inseln des galluresischen Archipels gehören zu einer versunkenen Land-

brücke zwischen Sardinien und Korsika. Die Inseln bilden zusammen mit den sie umgebenden Meeresflächen den Nationalpark „Arcipelago di La Maddalena“. Wir schipperten zwischen den zahlreichen Klippen und Untiefen der stürmischen Küste umher.

Die bildhübsche Costa Smeralda wurde in den 60er Jahren von einem Konsortium rund um Karim Aga Khan von sardischen Schafhirten abgekauft – und bald weltberühmt als Jet-Set-Refugium. Bekanntester Ort ist Porto Cervo. Er verfügt über einen gut ausgebauten Jachthafen. Freilich sind die Waren und Dienstleistungen dort ausgesprochen hochpreisig. Berühmte Architekten haben hier den „neosardischen“ Stil erfunden. Alles in allem sehr beeindruckend. Ganz anders der kleine Ort San Panteleo: Ein kleines, rustikales Dorf, in dem die Zeit zu stehen scheint. Zur Krönung des Tages trat am späten Abend noch eine Folkloregruppe auf.

Zeit zum Abschiednehmen: die Reisemobil-Karavane rollte zum Hafen in Olbia. Im Bauch der „Moby-Wonder“ ging es wieder nach Livorno. Barbara Fohrer und Gerhard Reich hatten eine tolle Reise organisiert.

**Text und Fotos:
Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider**



Mit solchen Booten gehen die Fischer bei Alghero auf Fang.



Bilderbuch-Städtchen mit einem Bilderbuch-Hafen: St. Ives.

Auf der Suche nach Rosamunde Pilcher

Jeder, dem Monika Kaiser und Uli Kölsche erzählten, dass sie nach Cornwall fahren, erblasste vor Neid. Und jedem Einzelnen mussten sie versprechen, eine Postkarte zu schreiben, wenn sie die Spuren von Rosamunde Pilcher gefunden haben. Es wurden einige Postkarten ...

Ostern. Gut vorbereitet machen wir uns gemeinsam mit Alfred und Inge auf den Weg nach Calais. Das erste Etappenziel ist Antwerpen. Dieses Mal haben wir kein Auge für die schöne Stadt. Wir wollen doch so schnell wie möglich über den Kanal. Nach einigen Schwierigkeiten finden wir dann am nächsten Tag die Einfahrt zum richtigen Gate nach Dover. Der starke Seegang während der Überfahrt lässt uns bald die Schiffmitte suchen. Aber auch diese Fahrt geht mal zu Ende.

Unser Navi bringt uns sicher aus dem Hafen und weiter bis nach Hastings auf den leeren Campingplatz Burton Bradstock. Hier kostet die Über-

nachtung stattliche 34 Pfund (rund 38 Euro). Aber wie gucken wir erst, als die Platzinhaberin uns nach unserem Einzug mitteilte, dass wir ab dem nächsten Tag die doppelte Platzgebühr bezahlen müssten, weil unsere Autos zu groß seien und der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden könne. Die Konsequenz: Wir fahren weiter. Aber vor 10 Uhr, denn sonst hätten wir für einen weiteren Tag bezahlen sollen ...

Aber was soll's? Wir lassen uns die Laune nicht verderben. Wir fahren weiter im Linksverkehr über immer engere Straßen, die durch parkende Autos fast zur Einbahnstraße werden nach Paignton,



Kleine Läden in Bonbonfarben: Saint Ives spricht die Besucher an.

auf den Campingplatz Whitehill. Auch hier ist nichts los. Riesengroße Parzellen mit Stromanschluss sind mit 17 Pfund angemessen im Preis. Angesichts der engen Straßen beschließen wir, uns einen Pkw zu mieten und die Umgebung damit zu erforschen. Zuerst machen wir uns auf den Weg nach Paignton, einer etwas schmutzigen, ausdruckslosen Stadt. Wir fahren weiter nach Torquay. Hier finden wir das Großbritannien, wie wir es uns vorstellen: typisch britisch mit Old England Shops and Pubs. Da Kate und William heute heiraten, ist die ganze Stadt mit Fähnchen geschmückt und natürlich haben die Einheimischen frei. Brighton, die südlichste Stadt der Englischen Riviera, erleben wir als verträumten sympathischen Ort mit Hafen und eng stehenden bunten Häusern.

Am nächsten Morgen machen wir uns mit dem Leihwagen auf den Weg in den Dartmoor Nationalpark.



Wunderschöne Häuserfronten in Torquay an der englischen Riviera.



Auf der Fähre kommen bald die Kreidefelsen von Dover in Sicht.



Im Projekt Eden sind verschiedene Erdzonen unter den Glasdächern.



Brixham ist ein sehenswertes und buntes Städtchen an der englischen Riviera.

first class ★★★★★
camping

KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY
 IN BAD GRIESBACH IN BAYERN

5-Sterne Thermal-Campingresort
Komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Campingplatz!

- ✓ Thermal-Hallenbad & Soleaußenbecken
- ✓ Eigenes Therapie- & Kurzentrum
- ✓ Appartements & Camping-Suiten
- ✓ Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl & Tenne
- ✓ mitten im größten Golfzentrum Europas

Ideal bei Rheuma- und Gelenk-
 erkrankungen: unser Thermal-
 Heilwasser aus der Vital-Therme
 Reichersberg, direkt am Platz!

W. Hart's Kur- & Feriencamping Dreiquellenbad e.K. • Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach
 tel: +49 85 32 / 96 130 • fax: +49 85 32 / 96 13 50 • www.camping-bad-griesbach.de



Der südwestlichste Zipfel von England: Lands End.



Eine wirklich einmalige Kulisse: Minack Theatre.

Man glaubt kaum, wie viele alte Bäume da stehen, Felder mit Steinmauern eingegrenzt und dann noch der romantisch plätschernde Fluss, in dem wir nicht nur große Findlinge entdecken, sondern auch noch eine wunderschöne Steinbrücke bewundern dürfen.

Auf unserem Weg zum nächsten Stützpunkt liegt ein neues Highlight: das Projekt Eden. Riesengroße, transparente Hallen wie Halbkugeln in Wabenstruktur, mit Themen Regenwald, (15.000 Quadratmeter groß und 50 Meter hoch), sowie Mediterran (6500 Quadratmeter groß und 30 Meter hoch). Die freiliegenden großen Gartenanlagen können bequem mit einem Wagen durchfahren werden. Nach nahezu drei erlebnisreichen Stunden in toller Atmosphäre haben wir alles gesehen und fahren zum Campingplatz. Hier stehen wir sieben Kilometer südlich von St.

Austell, einsam in einer Bucht direkt am Meer mit breitem Sandstrand. Weiter geht unsere Reise nach Hayle. Unser Campingplatz Holiday Park ist mit großen Parzellen und 15,50 Pfund inklusive Strom wirklich erschwinglich. Die meisten englischen Campingplätze sind zu einem hohen Anteil mit Mobilhomes bestückt. Die wenigen Plätze für Reisemobile oder Caravans sind irgendwo in einer Ecke versteckt und kaum belegt.

Wegen der superengen Straßen nehmen wir wieder einen Mietwagen. Unser Ziel ist St. Ives. Jetzt sind wir in der so typischen Rosamunde-Pilcher-Stadt. Dort werden die Hafenaufnahmen für die Filme gedreht und die engen Gassen in den Filmaufnahmen gezeigt. Freilich muss man aber viel Phantasie haben und sich die Touristen wegdenken, um das nachvollziehen zu können. Es ist Niedrigwasser, und die Boote liegen – wie auch im

**30 Jahre
Staubler-
ACTRO-Liner**



**STAUBER-Klimawand =
zweischaliger Wandaufbau mit Luftleitkanal**

**Staubler-ACTRO-Liner die extravagante
Leichtbaulösung in Perfektion!**

- Zuladung bis 1.800 kg durch speziellen Leichtbau
- Pkw-Einzug über versteckt eingebaute Winde
- Abluft über 2,97 Meter hohen Surfbrett-Stauraum, Solarlüfter
- Beheizt über Warmwasser-Zentral-Dieselheizung
- Klimatisiert über Klimaanlage mit 2 KW Sinuswandler
- 7,5 Ges.Gew. Smart Garage ab 6,95 Meter, 100 Km/h Zul. Preis ab 189.695.-




StaublerMotorhomes

Hauptstraße 31 | 56244 Goddert/Westerrw.
Tel. 0 26 26/73 51 | Fax 0 26 26/54 98

www.staubler-motorhomes.com

Inzahlungnahme bei allen Modellen möglich
Während der Messe erreichen Sie uns unter 0172 670 13 30



Grün und Blau sind die Farben am Cap Cornwall.

tentin in eben dieser Kulisse angeheuert. Auch die blühenden Gärten ringsum sowie das Labyrinth der Wege und natürlich die Bühne, alles genau wie auf dem Bildschirm.

Wir besuchen am nächsten Tag Penzance, die frühere Metropole dieser Region, eine quirlige Stadt mit Fischereihafen und Endstation der Bahn Richtung Westen. Wir möchten den Ursprung von Cornwall kennen lernen und fahren durch arme, raue Regionen, die zweitausend Jahre lang bis vor 150 Jahren durch den Abbau von Kupfer und Zinn den Bürgern Arbeit und

Film – auf dem Sand im Hafenbecken. Ansonsten gibt es hier gefühlte hunderte von Fish-and-Ships-Läden, 47 andere Speiselokale, viele Ramschläden und wenige einfache Galerien, die Gemälde

ausstellten. Rosamunde-Feeling kommt da kaum auf.

Weiter nach Lands End, dem südwestlichsten Punkt Großbritanniens. Hier ist sie, Rosamunde Pilchers Filmkulisse. Natur pur, wenn man



Alte Steinbrücken, ursprüngliche Landschaft: unterwegs im Darkmoor National Park.



Willkommen im Warmen



**Gas-
Warmwasser-
Zentralheizungen**

ALDE Deutschland GmbH
Mühlackerstr. 11 · D-97520 Röhlein
Tel: +49 97239116-60 · Fax: -66
info@alde-deutschland.de · www.alde-deutschland.de

doch nur alleine wäre. Wir denken uns die anderen Touristen weg und tauchen für eine Stunde in die Traumwelt von Cornwall. Die Steinkette „Seven Stones“ mit dem weißen Leuchtturm, steil abfallende Klippen, an deren Fuß sich die Wellen brechen und bizarr zerklüftete Steilwände mit den uns allen bekannten saftig grünen Wiesen oben auf. Einfach unbeschreiblich schön.

Und das nächste Highlight folgt sogleich: das Minack Theatre. Ja, es ist das, was kürzlich im Fernsehen zu sehen war. Wie hieß sie noch im Film? Christin. Sie hatte ihren Geliebten verlassen und im Theater als Bühnenassis-

Brot boten. Von den fast 70 Minen, die westlich und nördlich von St. Just in der Küstenregion lagen, sind indessen nur die Kamine erhalten geblieben.

Auf dem Rückweg halten wir vor der Insel St. Michael's Mount. Die Sehenswürdigkeit ähnelt dem Mont-Saint-Michel im Norden Frankreichs, ist allerdings weniger bekannt. Die Kapelle auf dem Berg wurde im 15. Jahrhundert errichtet und befindet sich heute in Privatbesitz, kann aber besichtigt werden. Lord St. Levan, Nachkomme der St. Aubyns, der noch heute hier lebt, hat den Besitz 1964 dem National Trust vermacht.

Und dann heißt es, Abschied nehmen von Cornwall. Nach vier Stunden sind wir am Ziel: in Salisbury. Die Stadt liegt in der Nähe von Stonehenge, dem UNESCO-Weltkulturerbe. Wir erfahren, dass nach häufigen Schändungen und Beschädigungen das gesamte Gelände großräumig durch Zäune geschützt ist und die Besucher lediglich aus einer gewissen Entfernung diese mystische Stätte in Augenschein nehmen können.

Nächster Etappenort ist Chertsey, etwa 40 Kilometer südwestlich der Londoner City gelegen. Mit Taxi und Zug erreichen wir in 35 Minuten Waterloo Station im Zentrum der Stadt. Wir bummeln vorbei am London Eye, überqueren die Themse und haben nach zwei Stunden Buckingham Palace erreicht, wo wir rein zufällig die Parade der Kriegsveteranen mit hoch dekorierten Senioren, Blasmusik und allem Tamtam erleben dürfen. Wir gehen zurück, vorbei an Westminster Abbey und den Houses of Parliament. Ein schöner Tag.

Auch am nächsten Tag erkunden wir wieder zu Fuß die City. Überqueren die Themse, gehen Richtung Trafalgar Square, den turbulenten Piccadilly Circus, weiter über die Regent Street und erreichen die Oxford Street. Unser Weg zurück führte uns nach Soho, dem Stadtteil, der bekannt ist für vielfältige kulturelle Mi-



Aus und vorbei: von den 70 Kupfer- und Zinnminen in Cornwall blieben nur Ruinen.

schungen aus Märkten und Pubs. Es ist Londons Viertel für Lesben und Schwule. Wir genießen. Richtung Themse durch die sehr bekannte Straße Whitehall mit Horse Guards und Downing Street erreichen wir wieder Big Ben. In wenigen Minuten sind wir an Waterloo Station. Eine Millionenstadt zu Fuß zu erkunden, ist viel intensiver als mit dem Bus. Wir haben das mit Neugier und sehr gern getan.

18. Mai. Wir erreichen Dover. Es ist windig und neblig. Also bleiben wir während der Überfahrt im Auto. Wir fahren noch bis nach Antwerpen, wo sich der Kreis schließt.

Und die Spuren von Rosamunde Pilcher? Sicherlich hat eine organisierte Reise gegenüber unserer individuellen

Tour Vorteile. Die Anreise mit dem Bus zu diversen Drehorten und der problemlose Zugang zu den Gärten und Schlössern macht vieles einfacher. Ob und wie man Rosa-

munde Pilchers Cornwall findet, muss also jeder für sich selbst entscheiden.

Text: Monika Kaiser
Fotos: Uli Kölsche

SCHLAUCHBOOTE/ AUSSENBORDER Retungswesten ab 35,-

alles Markenboote • ständig Sonderposten

alles, alles, alles für
Wassersport • Camping • Outdoor • Reisemobil
alles, alles, alles anfragen • mitnehmen!!!!

100 freundliche Mitarbeiter • Fachwerkstatt

PIEPER-FREIZEIT.de
Sandstr. 14 • 18 & Rockwoolstr. 35 • GLADBECK

Anfahrtskizze: PIEPER-FREIZEIT.de

NEU!

VITAL Camping Bayerbach
IHR WELLNESS-UND FERIEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH

**UNSER TIPP:
Das Rottaler Bäderdreieck ist
ideal für Ihren Herbsturlaub!**

Genießen Sie unseren Fünf-Sterne-Komfort:

- ★ Großzügige **Panorama-Stellplätze** (bis zu 130 m²!!) mit Blick ins wunderschöne Rottaler Bäderdreieck
- ★ **Modernste Sanitäranlagen & Top-Service**
- ★ Großzügiges **Wellnesszentrum** mit **Thermalhallenbad**
- ★ Drei **Natur-Badeseen**, Kinderspielplatz etc.
- ★ Gemütliche **Gaststube** mit Sonnenterrasse und Spezialitäten aus der **hauseigenen Metzgerei**
- ★ **Attraktive Freizeitangebote** für alle Generationen

Weiterhin bieten wir Ihnen komfortable **Ferienhäuser und Ferienwohnungen!**

VITAL Camping Bayerbach • Huckenheim 11
94137 Bayerbach bei Bad Birnbach
Reservierung & Info: Tel. +49(0) 85 32 / 9 27 80 70
www.vitalcamping-bayerbach.de

Wir sind auf dem Caravan Salon Düsseldorf vom 27.8. bis 4.9.!

Auf zum Nikolaus in den Harz

Auf dem Top-Platz in Braunlage lädt der EMHC vom 1. bis zum 4. Dezember zum traditionellen vorweihnachtlichen Treffen ein.

Das traditionelle Nikolaustreffen des EMHC findet 2011 vom 1. bis zum 4. Dezember auf dem Reisemobilhafen in Braunlage im Harz statt (Schützenstraße 1, GPS: 10°36'31''O/51°43'0''N). Gisela und Friedhelm Biell und Platzbetreiber Eberhard Beyer haben wieder ein attraktives Programm zusammengestellt. Aber aufgepasst: Das Treffen ist auf 40 Fahrzeuge limitiert – wer dabei sein will, sollte sich bald anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro pro Person.

Das Programm: Am Donnerstag, 1. Dezember, ist Anreisetag. Der gemütliche Empfang erfolgt im benachbarten Restaurant Hubertushöhe mit einem Harzer Büfett. Am Freitag, 2. Dezember, wird morgens ein Frühschoppen organisiert. Um 14 Uhr ist dann Abfahrt der Busse zum Weihnachtsmarkt in der alten Kaiserstadt Goslar. Dieser zählt zu den schönsten in Deutschland. Ein imposantes Lichtermeer aus 80 Fackeln erhellt

allabendlich die Wege der Weihnachtslandschaft, wo ein täglich wechselndes Rahmenprogramm mit Adventskonzerten, Musik und Show für Unterhaltung sorgt. Ein Muss für alle Romantiker: der Goslarer Weihnachtswald. Ein Wald mitten in der Stadt – der Weihnachtswald auf dem Schuhhof ist die Attraktion des Goslarer Weihnachtsmarktes. Brennende Fackeln, der Schein tausender Lichter und viele Fichten vereinen sich zu einem hinreißenden Märchenwald. Der Spaziergang durch das Wäldchen mit seinen bis zu neun Meter hohen Bäumen stimmt wundervoll auf das Fest ein. Der Weihnachtswald zwischen den Fachwerkfassaden und der Weihnachtsmarkt am Rathaus auf dem Marktplatz vereinen rund 70 Händler, die zum Schlemmen und Bumeln einladen. Ein Weihnachtsmarkt speziell für Kinder ist unter den Zinnen der Marktkirche zu finden. Attraktion für die Jüngsten ist die

hölzerne Kindereisenbahn, die sich auf ihren Gleisen durch einen Mini-Weihnachtswald schlängelt. Mehrere Weihnachtsbuden für Mitmach-Aktionen und ein Streichelzoo mit Eseln, Ponys und Ziegen gehören ebenfalls dazu. Die Rückkehr ist gegen 20 Uhr vorgesehen.

Am Samstag, 3. Dezember, steigt das lustige Pokalschießen im benachbarten Schießstand der Schützengesellschaft Braunlage mit kleinem Imbiss. Am Nachmittag wird eine gemütliche Wanderung mit Führung durch Braunlage angeboten. Am Abend folgt dann die Nikolausfeier mit Galabüfett und musikalischer Unterhaltung im Restaurant „Hubertushöhe“. Am Sonntag, 4. Dezember, heißt es nach dem Frühstücksbüfett dann Abschied nehmen. Wer will, kann natürlich auch noch auf dem Platz bleiben. In der Teilnahmegebühr sind die Mahlzeiten, die Platzkosten inklusive Strom, Wasser und Versorgung und die Busfahrt enthalten. Lediglich die Getränke müssen selbst bezahlt werden. Am Freitag und Samstag gibt es einen Brötchenservice.

Anmeldungen bitte an Gisela und Friedhelm Biell, Telefon 0 57 02/94 99, Fax 0 57 02/8 56 43, mobil 01 72/52 01 82. Den Teilnehmerbetrag bis 10. Dezember auf das Konto 509 639 des EMHC bei der Münchener Bank überweisen, BLZ 701 900 00. Wer vor dem 1. Dezember anreisen möchte, soll sich bei Familie Biell oder bei Platzwart Beyer, Telefon 0 55 20/99 97 22, melden.

Der Reisemobilhafen von Braunlage ist Mitglied der Organisation Top-Platz. Er hat eine Kapazität von 85 Mobilien und ist damit groß genug, um den im Sommer üblichen Andrang zu verkraften. Bei guter Schneelage, zum Jahreswechsel oder zu den Skispringen auf der Wurmbergschanze sprengt der Andrang die Aufnahmemöglichkeiten des Platzes, hier seinen Stellplatz zu reservieren, ist ratsam.

Für ein spezielles Wohlfühlklima sorgt die persönliche Betreuung der Stellplatzgäste durch den Vorsitzenden der Schützengesellschaft. Eberhard Beyer kümmert sich nicht nur um das Erscheinungsbild des Platzes, er organisiert für Clubs oder Gruppen auch gern ein komplettes Wochenendprogramm – vom Schießen im nahen Schützenhaus bis zum gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte Hubertushöhe. Der Reisemobilhafen Braunlage empfängt seine Gäste mit einer komfortablen Ausstattung in Kombination mit der persönlichen Betreuung der Gäste durch das Team der Schützengesellschaft. Im Zentrum des Stellplatzes steht das moderne, im Harzer Stil errichtete Empfangs- und Sanitärgebäude, das in seinem hinteren Teil auch komfortable Sanitäranlagen für die Stellplatzgäste beherbergt. Hier trifft man am späten Nachmittag auch Hannelore Beyer, die den Stellplatz im Auftrag der Schützen führt.



Natürlich steht beim EMHC-Nikolaustreffen auch ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Goslar, einem der schönsten in Deutschland, an.

Die 60.000,- Euro Klasse
bekommt einen neuen Maßstab.
Einen Carthago.



**DER GROSSE
BETTENTEST**

AUF DEM CARAVAN SALON

**Betten. Testen.
Gewinnen.**

Jeden Tag auf dem Caravan Salon
von 10 bis 18 Uhr am c-tourer-Stand
in Halle 10!

Carthago in 2 Hallen:

In Halle 10 Stand A20
und Halle 14 Stand A30



Erfahren Sie mehr unter
www.das-bessere-reisemobil.de

REISEN SIE EXKLUSIV
carthago[®]

Gebaut nach Ihren Wünschen

VARIO
perfect



Halle 14 Stand A42



VARIO Perfect 1200 Platinum - 3 Achsen, 3 Erker, 420 PS, PKW-Garage für BMW Mini auf VOLVO Buschassis. Hochglanz-Möbelbau „bentART“ in amerikanischer Edel-Kirsche



Individuell für Sie gebaut

Exklusive Reisemobile
auf Mercedes Benz, MAN, VOLVO.

VARIO Perfect SH - die sportliche Luxusklasse. Unikatbauweise, erlesene Komponenten, Doppelbodensystem. Optional mit ausfahrbaren Erkern und Beifahrer-Garage.

VARIO Star - kompakt, komfortabel, Sondergrundrisse. Handliches 2-Personen-Mobil. Echtholzausstattung.

VARIO Alkoven - familienfreundlich, 4 Festbetten. Raumgefühl und Fahrkomfort.

VARIO mobil gibt Ihnen jede Möglichkeit, mobile Wohnräume individuell zu gestalten. Genießen Sie Ambiente und Fahrzeugtechnik für höchste Ansprüche.



Fahrzeugbau GmbH

An Teckners Tannen 1 • 49163 Bohmte
Telefon 05471 - 95110 • info@vario-mobil.com

www.vario-mobil.com

